Einzefpreis 10 Belles. Brag II. Davlid fore nam. 82.

Zeleton 6798,

Telegramm-Abreffe: Bostalbemofrat Brag.

Boftidedamt 5784L Inferate merben laut Tarif billinft berechnet Bet öfteren Ginicale tungen Breisnachlas.

# Sozialormokrai

Bentralorgan der Deutschen sozialdemofratischen Arbeiterpartei in der Tichechoflowatischen Republit.

1. Jahrgang.

Donnerslag, 15. Dezember 1921.

Mr. 90.

Begugtbebingungen

Bet Buftellung ins Baus ober bei Begug burch bie Bon

monarlid . . . 16-Kč, blertelfabrild 48-KE.

haltiabria . . 94-Kč,

gangiabrig . 198 - Kč. Bor Deutfdofterreich

monatith 400 -- ok, fire Deutschland 40- Mk.

Erfdeint mit Musnabme

bes Montag taglich frub.

# Der Parkeikag.

# Deballe über die Sozialversicherung.

Dienstag-Bormittageberhandlung.

Borfipenber Ben. Botgt verlieft folgenbes Begrühungetelegramm: "Entfenden bruderlide Bruge, wünfchen Erfolg in bevorftebenden Rampfen. Boch bie internationale Colibaritat, Quelandevertretung der fogialde motra. tifden Arbeiterpartei Ruglands. Abramowitid). Martow. Beifall.) - Dann mird die Debatte über bas Referat Taubs fortgefest.

Leis Olmüt: Befonders die Firbefoldeten, Die Ctaatsbedienfteten erleiben mandymal Rrantheiten, Die eine anftanbige Erholung not. wendig maden. Aber je ichwerer eine folche Rrantheit ift, befto geringer werden bie Beguge Diefes Beamten, weil Die verlabten Teile meg. fallen. In Olmun ift es vorgefommen, bag Eifenbahner, Die beibe Guge ober ben rechten Erm verloren haben, 80 Aronen monatlich Mente haben und noch eine Familie erhalten follen. Durch bie Breffe follten die Maffen auf. geflart werden, damit auch die Unternehmer und die Regierung die Cache ernfter betrachten.

Stanet Bnaim. In Bnaim hatten Die Berfiderten bis jest nicht die Gelbftverwaltung in ber Begirtetrantentaffe, biefe mar vielmehr ausi blieflich in den Sanden der Arbeitgeber und wurde im nationalen Ginne verwaltet. Runnicht haben die Dlachthaber bon Bnaim Die frühere Begirtstrontentaffenverwaltung burch eine Bermaltungstommiffion abgeloft und ber Burgermeifter von Bnaim, Dr. DR areich, ber eigentliche Urheber Diefer Angelegenheit, wurde jum Regierungetommiffar ernannt. Redner verlangt, daß der Parteitag gegen die Berichmelgung ber Bugimer mit ber Dahr .- Budwin Raffa Stellung nimmt.

Schneider Raaden: Es ift erfreulich, wenn uns Benoffe Zanb geftern berichtet bat, bag es auf bem Gebiete ber Cogialverficherung boch gu einer Bufammenarbeit ber beuticher und tichechilden Arbeit tommt. Das ift mobl ein Beweis bafur, daß jedesmal bie Intereffen Des Proletariate ben übrigen Intereffen vorange. ftellt werben, wenn wichtige Dinge auf bem Spiele fteben. Bir haben geftern aus bem Dlunde bes Benoffen Zaub ftatiftifche Bahlen über ben Umfang ber Befchlechtefraufheiten gebort. Bas macht aber ber Staat auf Diefem Bebiete? Er ba: mohl in allen größeren Ctab. ten und Garnifonen Spipel angestellt, Die bie Staateburger gweiter Rlaffen gu überprufen haben, er bat fich aber um die Errichtung von Burforge- und Austunftoftellen fur Gefchlequefrante nicht im Mindeften gefummert. En besteht noch immer eine alte Berordnung, wonach bei Behandtung ber Enphilis nur bie Quedfilberbehandlung verlangt wird, obwohl handlung fieht. - Bas bie Bobe ber Beitrags. ber Boachimethaler Aranfentaffa nach, wie um fur jene Ariegsopfer ju forgen, bie teine rung bes Benfioneverite erung s. leistung anlangt, fo ift es felbfroerftanblich, bag notwendig die Befeitigung ber Zwerglaffen ift. Arbeit finden tonnen. Gie genichen nicht die gefenes berbeiguführen, und von ber Refie ben Arbeitern fcmer antommen mirb, aber es besteben noch genug foider Raffen und Rrantenversicherung, find bem Giehtum ver- gierung bie bezidierte Ertlarung zu verlangen, es i' eine Notwendigfeit, daß wir es den Ar. ba haben wir speziell in unserem Begirt einen fallen und werben in feiner Krankenanstalt daß bis Ende Dezember ds. 3. die Teuerungsbeitern beibringen, bag fie die Opfer nur fur harten Rampf zu bestehen. Unsere Raffe ift aufgenommen, werben bon einer Anstalt in zulagen zu ben Benfionen ausgezahlt werben fich bringen, Unfere Aufgabe ift es, die Arbeis bei ber Wahl im Jahre 1908 in Die andere gehent. Wir Arbeiterfefretare, Die muffen. Genoffe Ritfdmann bat meine terichaft einerfeits tampffahig ju machen, an- ber Arbeiterschaft übergegangen. Geit biefer bamit braufen in ben Begirfen ju tun haben, Ausführungen über bie Rriegeverletten unterbererfeits zu organisieren. Wir wollen feine Beit mirb fie standig bon ben burgerlichen tonnen es am beften ermeffen, wie notwendig strichen. Ich plaube, sagen zu tonnen, bag un- Dumanität fur die Alten und Krantgeworde. Raffen befampft. Ich bin fein Beffimift, aber es ift, bag ber Staat fich um diese Frage fum- ser Klub bafur alles tut und Beweis bafur nen, sondern eine wurdige und anständige Ber- auch nicht so optimistisch, um ju glauben, bag mert. - Die Pen fion ift in nen werben ift, bag wir uns in einer eigenen Resolution forgung durch ben Staat, Fur Diefes Biel muf. Die Cogialverficherung in furger Beit tommen monatelang vertröftet ober befommen ihreBen- mit ben Ariegsverlebten beschäftigt haben. Gine fen wir ben Rampf mit aller Rraft aufnehmen, wirb. Dier gilt es vor allem bie Arbeiterichaft fionen unrichtig ausgezahlt. Rur in berglich Bereinigung ber Fürforge ber Rriegsverletten um die Berelendung bes Proletariats hintan- aufzuffaren, benn ein großer Zeil ber Arbeis wenigen Gaffen erhalten fie ihre Bezüge puntt- mit ber Sozialverficherung ift nicht möglich.

Die Rinderfterblichteit in der Tichechoflowatis

I jeber Befchreibung. Unfere Arbeiterfinder find oft abgemagert bis jum Cfelett, ein Bilb bes Jammere. Es ift bas Bitterfte, bag mir uns mit den Brojamen der allgemeinen Bobltatig. feit gufrieben geben, anftatt bag ber Staat feine Pflicht erfüllt. Es ift bier auch bon ben Beichlechtstraufheiten gesprochen morben. Un Diefer Grage find mir Grauen ebnfalle ftart intereffiert. Bir Barteigenoffinnen baben bie Pflicht, dem Rapitel Cogialverficherung und Sozialpolitit unfer grofites Mugenmert gugu. wenden, benn wir als Trager ber neuen Generation baben ein Intereffe baran, gefunde und fraftige Rinder gur Welt gu brigen, bamit fie ben Rampf, ber ihnen bevorfteht, erfolgreich führen fonnen.

Beibrich-Benftabtl. Wir haben mit aller Macht bas allgemeine gleiche Bablrecht ertompft und find bann barangegangen, Die Cogialverficherung gu fchaffen. Leiber murbe biefe Cogialverficherung gweimal burch bie Auf. lofung Des Parlaments vereitelt, Die Arbeiten wurden immer wieder gunichte gemacht und wir mußten bie jum bentigen Tage marten, um uns neuerlich um die Gegialverficherung ju bemuhen. Wir muffen fordern, bag biefe Cogialverficherung erftens unter unfere Celbitverwaltung gestellt wird und zweitens, bag Renten geschaffen merben, Die bem Arbeiter ein menichenwürdiges Dafein ermöglichen, Bir muffen unter anderm forbern, daß die erften brei Beitragellaffen in den Arantentaffen befeitigt werden, benn bas find Sungerflaffen, Bir muffen berlangen, boft wenn die Beitrage ber Arbeiter nicht binreiden, um ihnen eine enifprechenbe Rente gu fidern, ber Ctaat einen Beitrag leift et, bamit ber Arbeiter auf feine alten Tage in ber Lage ift, ein menichenwürdiges Dafein ju friften. Bir muffen andererfeite bafur eintreten, bag bie tleinen Raffen auf. geloft merden und daß inebefondere die Schaffung ber landwirtichaftli. den Rrantentaffen, wie fie bie Mgrarier verlangen, nicht guftande tommt. Alle Behörben tommen ben agrarifden Rreifen entgegen und mir muffen baber bie Befürchtung begen, bag man bie landwirifchaftlichen Arbeiter um bie Grudte einer auftanbigen Cogialverficherung gu bringen geneigt fein wirb. Es wird une mobl nicht erfpart bleiben, bag wir auf bie Strafe werben geben muffen, um ben Rampf für bie Sezialverficherung gu fubren. Bir haben lange genug auf die Cogialverficherung gewartet und mir berlangen, daß fie enblich bermirflicht mirb und mir merden gu biefem Brede alle mögliden Mittel gur Unmendung bringen.

geichnen bat. Die große Rinderfterblichfeit ift nur Die Frage ber Rriegsbeich abigten- Rorper und Geift. (Beifall.)

pflichtigen. Es handelt fich ba um ein Element, wefen, daß wir überhaupt gu einer Teilverfidas in furger Beit verschwunden fein wird, derung gefommen find. Bir haben gefunden, Wir tonnen rubig fagen, bag bie Rriegsmai. bag gerabe jene, Die Die Cogialverficherung am fenfrage in 6-7 Jahren vielleicht überhaupt notwendigften brauchen, fur die Frage bas alabgetan wird, weil diefe bann in bas Erwerbe- lergeringfte Berftanbnis baben. (Buftimmung.) leben eingetreten find und nur wenige Salle Denn braugen in ben Organisationen geschieht gur Berforgung gurudbleiben. Nehnlich ift es nichts in Diefer Frage. Jede Lotalorganifation bei ben Rriegsbeichabigten. Der Rreis ber und jede Bewerticaft muß in biefer Richtung Rriegebeschädigten wird von Tag gu Tag ge- arbeiten, umfomehr, als es uns gelungen ift, ringer. Die Aufwendung fur Diefe Rategorien burch unfere frühere Agitation Die Berfplittewerden alfo bie Inftitute nicht fo belaften wie rung bes Rrantentaffenmejens ju befeitigen, andere Zweige, es wird alfo nicht unmöglich Die Agrarier wollen aus ben Arbeitern am fein, bag man biefe bebauernemerten Menfchen onftandig verforgt. Gie miffen ja, wie es mit ihnen ihre Rrantentaffen gu fullen. Gie beute bamit ausfieht. Die Chanbe, bie uns ba an allen Strafeneden in Gorm ber Bettel. plafate enigegenleuchtet, muß endlich einmal Echmiede ufm., Die landwirtschaftlichen Befit verschwinden. Gehr wenig murbe in ber De. haben und ibn bewirtschaften, mit in die land. batte bie Grage ber Propaganba fur wirtidwitlichen Raffen bineinbezogen werben unfere Cogialverficherung erörtert. Bir haben in ber Cogialversicherung nicht nur trage, Die bier angenommen werben, fpegiell in eine daritative Ginridtung gu erbliden, fon- ber Frage ber Gogialverficherung nicht im Rlaffentampfes. Reber Menich, ben wir fur Die Bollewirtichaft gu- fich erfampfen. (Beifall.) rudgewinnen, ift ein Bewinn fur bie Befeff. Idaft. Desbalb muffen wir ber Brotagenda fte Ortefranfenfaffa in Deutschland tommen, fen ben Rambi em bie Cogiafberficherung Auftlarungeichriften finden und es fondern ben Rampf mit G'an und im Eturme Deutschlands bereitfinden, derartige populare

Monate Unterfichung erhalten haben und fring bes Mrantenberjicherungegewies, Muller Joadhimsthal: weift an bem Beifpiel ten, bog Mittel und Wege gefunden werben, muhungen ift es gelungen, eine 2 bande. terichaft bringt ber Cogialberficherung noch lich und richtig ausgezahlt. Bor allem muffen Die Frage ber Rriegeberletten muß losgeloft Benoffin Pechang, Brug: Diefes Rapitel ift nicht bas gehörige Intereffe entgegen. Gibt es wir bafür forgen, bag bie Arbeiterschaft ben werben, weil es fich um eine Schichte ber Be-

rungen, Die ber Rrieg angerichtet bat, fpotten und Beifen noch Kriegsbeschäbigten find fo bat. Ge ift lediglich ein Berhiant bar segant Binter mar. Die Genoffen irren, wenn fie

su behandeln, wie die anderen Berficherungs. fierten Arbeiterflaffe im alten Defterreich ge-Lande landwirtichaftliche Arbeiter maden, um haben ichon in ihre Statuten aufgenommen, baf alle Wagner, Müller, Cattler, Edneiber, follen. Gie tonnen berfichert fein, bag bie Unbern fie ift ein Teil unferes groben Daffengrab ber Frattion verfchwinden. Die einfache Arbeiter werben nur bas erreichen, mas fie

Jaub (Edlugwort.) Dogen Gie in Die ffeinviel großeres Augenmert widmen. Mir milf. überall werden Gie Rlugichriften und nicht nur gelegentlich und theoretiich fuhren, ift bezeichnend, daß fich bie erften Gelehrten fiffren, wie bei ber Mahlreform, denn es ift Edriften gu verfaffen. Bei une bat leiber bie ein Rambl em ein Stild Greiheit und Rort. Gelehrtenwelt fich biefer Aufgabe bisher nicht fdritt für die Menfeheit. (Lebhafter Beifall.) gewibmet. Es ift notwendig, daß bie Aranten-Cacher-Rarlebab: Die Rritit, Die bier an taffen felbft biefe Angelegenheit in Die Sand ber Cogialverficherung geubt murbe, ift berech. nehmen und es wird bie Hufgabe ber Genoffen tigt, aber ebenfo muß auch darauf geachtet und Benoffinnen fein, auf ihre Rranfentaffen werben, daß wir unfere Rechte ausnuben. Bir einguwirfen, bamit fie berartige Huftlarungshaben 3. B. einen gewaltigen Fortidritt gu ichriften berausgeben. Sier muffen wir insbergeichnen, daß wir ben Achtftundentag er- befondere auf die Befampfung bes Alfohole, reicht haben. Jas ift ein wichtiger Abichnitt ber epibemifchen Rrantheiten, ber Tuberfulofe, in ber Beichichte ber Arbeiterfürforge. Gie fe- bes Trachome und ber Beichlechtefrantheiten ben aber beute ichen, baf viele Taufende bon erhobtes Mugenmert gumenden und die Urbeis Arbeitern und Arbeiterinnen ben Bert ber ber- terfchaft auf Die berbeerenben Birfungen Diefürgten Arbeitogeit gar nicht zu würdigen wif. fer Rrantheiten aufmertfam nachen. Es ift fen (Rufe: fehr richtig!). Ebeufo ift es mit ber auch über bie Rinberfürforge gefprochen Cogialverficherung, in Bezug auf unfer Rran. worben. Die Rinberfürforge, Die beute gunt tentaffenwejen. Auch ba muffen die fortgefchrit- großen Teil auf ber Bobltatigfeit fußt, muß tenen Arbeiter ben anderen, Die Die Beit nicht vollftandig bon ber Cogialverficherung überversteben, Die Raftanien aus bem Rener bo- nommen werben, ebenfo bie Burforge fur Die len. Gin afcheuliches Rapitel, über Bochnerinnen. Bon nabegu allen Rebnern bas wir ausgiebig reben follten, ift unfer Ur. murbe bie Errichtung ber landwirticaftlichen beitelofen Turforgegefet und zwar Raffen als Unglud bezeichnet. Da muffen fich, weniger bas Gefen als die Behandlung wie Ben. Beutel verlangt, Die landwirtichaft. bes Gefetes burch bie Beamten - ein Bu. lichen Organisationen mehr barum fummern ftand, ber für die Urbeiterichaft unerträglich als es bisber geschehen ift. Aber im Allgemeiwird. Bis beute war es unferem Parteibor. nen wird es notwendig fein, in großen Rund. ftand, obzwar er fich alle erdenfliche Dinhe gab, gebungen gegen bie Beriplitterung ber Rrannicht möglich, eine Menderung in Diefer Frage fenverficherung mit aller Entichiedenheit Stelberbeiguführen. Aber die Ungerechtigfeit auf lung ju nehmen. In Diefem Bujammenhang biefem Gebiete ruft uns alle auf ben Plan, gehort bie Unregung bes Gen. Sacher. Bir Chenfo geht es jenen armen Teufeln, die 6 werben nach wie bor bemult fein, bei Berabann bie Unterftubung verlieren. Bas bie jest balb tommen wird, biefem Bunfche bes Rriegsbeschädigten anbelangt, möchte ich bit. Barteitages Rechnung ju tragen. Unferen Be-

Ritfcmann-Rentitschein: 3ch mochte aus Gefellichafteordnung aus ben Angeln haben Gegenwartig ift bem Parlamente eigentlich ichen Republit ein großes Wachenim ju ber- bem großen Rompleg ber Sozialversicherung wollen, brauchen wir gefunde Menichen an gar teine dies bezügliche Sozialversicherungs. borlage unterbreitet Gie miffen, baf feiner felbstwerstandlich eine Folgeerscheinung bes fur for ge herausgreifen, weil ich glaube, Beutel-Muffig: Wir fonnen es nur begruben, geit ein Untrag Johanis und Gen. eingebracht Rrieges. Wer in ber Jugenbfurforge beschäftigt bag biefe Frage besondere Aufmerksamfeit ber- bag ber Parteiporstand bie Sozialbersicherung murbe, ber eigentlich ber Entwurf bes ehemaift, tann ein Lied bavon fingen. Die Berfee- bient. Die Rriegsbeschädigten und die Bitwen auf die Zagesordnung bes Barteitages gefest ligen Minifters fur jogiale Burforge, Dr.

glauben, bog uns ber Antrag Johanis befriedigt hatte. Rur um ber Regierung die Mus. rede gu nehmen, bag in ber Frage ber Cogial. berfidjerung nichts gefchebe, haben wir der Regierung erflatt, daß wir Diefen Entwurf gur Cundlage bon Berhandlungen nehmen. Dann ift der Minifter fur fogiale Gurforge, Dr. Gruber, nachdem wir uns durch mehrere Monate mit bem Entwurf beschäftigt hatten, gefontmen und het ertfart, daß ber Entwurf im Marg 1921 nicht gur Grundlage ber Berhandlungen genommen werden tonne und die Regierung baran geht, eine eigene Rommiffion einzujeben. Gie miffen mit after Beftimmtheit, daß ber Minifter für fogiale Fürforge ertfart hat, die Borlage wird bis Dezember 1921 bem Saufe unterbreitet werben. Hunmehr ift bie Rommiffion wohl eingefett, aber wir fteben mit ber Beratung erft fo weit, bag wir über die Grundpringipien ber Cogialverficherung theoretifche Museinanderfegungen führen. Bir haben uns alfo beranlagt gefeben, die Regiezung barauf aufmertfam gu machen, baf wir in Diefer Arbeit eine Berichleppung ber Aftibierung ber Cogiafverficherung erbliden und daß wir mit aller Entichiedenheit barauf bringen, daß die Rommiffion unbedingt ein beichleunigtes Tempo einichlagt.

Der Parteitag befchlog fodann einftimmig folgende zwei bom Barteivorftand eingebrachte Rejolutionen:

#### Bir den Schut ber Arbeiter.

Der Barteitag molle beichliegen:

Ceit mehr als brei Sahrzehnten erhebt bie Arbeitericaft bie forberung nach Ginführung ber Alters. und Onvolidenverlicherung, Lott-wen. und Ballenversorgung und nach einer geitgemäßen Reform ber beftehenben Arbeiterberfiderung überhaupt. In maderbollen Rund-gebungen bat die Arbeiterfchaft icon im alten ihrem unbenofamen Willen Bermirflichung biefer Forberung Musbrud verlieben und fie ift beute angefichts ber burch ben Rrieg und die Rachwirfungen bes Krieges geichaffenen Lage fefter benn je enifchioffen, mit allen ihr gu Gebote ftebenben Mitteln bafür eingutreien, baf ber Coup bes arbeite. lofen, erfrantien, verletten und invaliben Arbeiters, die Borforge fur bie Sinterbliebenen, in einem ben Lebensverhaltniffen entfprechen-ben Musmofie burchgeführt mirb.

Der Barteitag beauftragt bie Rinbs ber 216-Der Barteitag beauftragt die Klubs ber Abgeordneten und Senatoren, die Regierung gur Borlage des Entwurfes zu brangen und ales baran zu sepen, daß die Sozialverlicherung im kommenden Jahre Gesch werde und daß entsetzen den bereits jest einserenden Auertreibereien der offenen und geheimen Geoner der Sozialverlicherung das Intrastreten des Geseines längliens innerhalb eines Jahres nach bessen Ausbucht genommer werbe. Der Barteitag forbert ben Aufbau ber Sozialverficherung unter Beachtung folgenber Grunbfabe:

1. Burforge fur alle gegen Sohn, Cehalt ober Maturalbeguge beidaftigten Berfonen, ein-ichlieflich ber öffentlichen Angestellten, burch Muebehnung ber Rranten- und Unfallperlicherung, Ginführung ber obligatorifden Miters., Invaliben. Witmen., Baifen. und Arbeits.

lofenverlicherung. 2. Fürforge für alle felbständigen Erwerbs-tätigen burch Aranten- und Unfolverficherung, Alters, Invaliden, Bitwen- und Waisenver-forgung. Finonzielle und organisatori'die Gelbstandialeit dieles Bersicherunosymeiges. 3. Gelbstrerwaltung aller Cozialversiche-rungeinstitute nur durch die Bersicherten auf

ber Grundlage bes Broportionalwohlrechtes, ben nationalen Berhaltniffen entfprechenb.

Echaffung von Ginheitstaffen für jeben politifden Begirt, Die als Begirteftelle ber Cogialverfiderung ju mirf'n haben. Die Gin-heitetaffen muffen bie fprachlichen Bedurfniffe after Berficherten erfullen, Die Beamteufchaft ift nach ber nationalen Struftur bes Inftitutes

5. Bufammenfaffung ber Ginheitstaffen entfprechend ihrer nationalen Bulammenfevung ju Berbanben. Die Berbanbe, beren Leitungen auf Grund bes Broportionalmablrechtes ber Berficherten gemablt werben, find bie Bentral-anftalt ber Arbeiterunfallverficherung, ber 21-ters- und Inbalibenverficherung, ber Witmen-und Balenverforgung. Gerner find biefe Berbanbe bie übergeordneten Bermaltunceinftan. gen in allen ben Ginh:listaffen borbehaltenen

6. Gigene Rechtipredung fur alle Gragen ber Cogialverlicherung burch autonome Ediebege-richte und burch ein staatliches Berficherungs. gericht mit nationalen Cengien als hochfte Intong, beffen Richter bon ber Rationalv.rfamm. lung gewählt merben muffen.

7. Anwendung bes Lohntlaffenfuftems auf alle Breige ber Sozialverficherung.

8. Befeinigung jeber Altere- un grenge für Die Berficherungspflicht. und Gehalts.

9. Ergamatorliche Bereinigung ber befeben-ben Berforgungs Berficherungsinftimte (Bru-berladen, allgemeine Benfionsanftalten) mit ber ju ichaffenden Alters und Invalidemberfidierung, Birmen- und Baijenverforgung un-ter vollfommener Bahrung ber erworbenen Rechte ber Berfiderten.

10. Der Hebertritt eines Berficherten aus einem Berband in ben anderen, ferner aus ber Arbeiterverlicherung in die Gelbliandigenver-ficherung oder umgekehrt erfolgt unter Wahrung ber ermorbenen Rechte.

11. Ermöglichung bes Rentenbequaes fur fene Berlicherren, Die mahrend ber liebergenes-gett invalib werben ober bas 65. Jahr über-

Der Barteitan perpfichtet alle Creanifa-fondinftangen, bie parla mentarifche Bertre-tung unferer Bartei und die Parteipreffe, mit

aller Entichiebenbeit für bie Berbreitung biefer Grundiabe eingutreten.

Der Barteivorftand wird beauftragt, im ce eigneten Zeitpunfte Maffenaftionen jur Er-fampfung ber Sogialvericherung ju organi-fieren und im Einvernehmen mit allen proletarifden Barteien gemeinfame Rundgebungen gu veranftalten, in benen ver enifchloffene Bille ber Arbeiterichaft nach Berwirflichung ber Cogialverficherung jum Musbrude tommt.

#### Mir die Kriegsinvaliden.

Dos Gejen bom 20. Februar 1920 fiber bie Berforgung ber Rriegsbeichabigten bat bie beicheibenen Erwartungen ber Rriegsbeichabigten buter enttaufcht. Das Beftreben ber Bartei und ber parlamentarifden Bertretung mar baber feit ber Bublifation Des Befebes babin gerichtet, eine entsprechende Robenterung von Gesenes berbeiguführen. Der Parieing nimmt baber mit Bedauern gut Remmis, baf biefe Bemühungen nur teilweife mit Erfolg gefront woren. Die Regierung plant jest, bem Abge-ordnetenhause eine Novelle vorzulegen, in welcher ben von une aufgestellten Forberungen nur gum Teile Rednung getragen wird und beren Borlage beablichtiet ift, ohne bag man es fur notwendig befunden hatte, bas Gutachien ber Organifationen ber Rriegebeichabig.

Der Barteitag forbett die Rovelle bes Ge-febes gemäß ben bom fogiolbemofratifden Rlub 216geordneten eingebrachten Untrog. welchem geforbert wirb:

1. Die Berfornung ber Rriensbeidenbloten foll einheitlich fur alle Rriegsbeichabigte ohne Unterfchieb ber Chargen und bes Ranges ge-

2. Das Exiftensminimum ift ohne Unterfcbieb auf ben Betrag von 16.000 Rronen gu erhöben. Rur bei einem arbeitelofen Gintom. (Einfommen aus Rapitale., Saus- und Grundbefin) tonn bas Exiftengmaximum bon 8000 Rronen festgehalten merben.

3. Der Sochitbetrag, welcher bem Rriegsbeichabigten für mit ihm im gemeinfamen Sanshafte lebenben Berfonen gu erfolgen ift, ift auf 8000 Rronen gu erhöhen.

4. Das Gintommen aus Tabattrafifen, Rino. ligengen, Geichaftisstellen ber Alaffensotterie ober einem Unternehmen, welches auf Grund einer Berordnung bes Ministeriums für so-Gurforge für gleichwertig erfannt wird, barf in die Rente nicht eingerechnet werben. Ebenfo barf ben in Staats. Gemeinbe. Lanbes., Rreis. und fonltigen öffentlichen Dienftftellen befindlichen Rriegebeichabigten die Rente nicht enigogen werden, auch wenn fie unter 50 Progent erwerbsunfahig find.

5. Die Renten find burchtvegs gu erhob n, und gwar die Anvalidenrente um mindeftens 100 Brogent, Die Baifenrente und Borfabrens. rente um minbeftens 200 Brogent, ebenfo bie Birmenrente. Bei ber Baifenrente ift fein Unterfcbied gwifden ben erften und weiteren

Rinbern gu mochen, 6. Der Anfpruch auf bie Involideurente bat bereits bei einer Erwerbsunfahigfeit von 15

Brogent gu beginnen. 7. Prothefen und orthopabifde Bebelfe follen allen Juvaliden ohne Rudlicht auf beren Gintommen verabfolgt und beren Erhaltung auf Caaistoften übernommen merben.

8. Rriegsblinde follen auf beren Berlangen it Gubrerhunden beieift werben, fur beren

Erhaltung ben Kriessblinden ein jahrlicher en prechender Baufchalbetrag auszuzahlen ift. 9. Die Kriegsinvollden find bei der oriszu-ständigen Krankenkasse für den Krankbeitsfall zu versichern und die Belträge sind von der Ciantstaffe gu tragen,

10. 3m Erfrantungsfalle foll ben Invaliben bie Bollrente, mabrent ber Behandlung in einer Beilftatte ober mahrend bes Mufenthalts. ories in einer Unftalt gur Chulung ein Band. gelb ausnegablt merben.

11. Die Rinderzulage, ebenfo bie Bailen-rente foll entipredert ben burgerlichen Gebis gur Celbfterhaltungsfahigfeit guer-

fannt merden. 12. Die Baifenrente ift ausnahmslos allen Rinde n nach Invaliden guguerfennen.

13. Bei ber Berebelichung eines Rriegsbefcabigten mit einer Rriegswirme foll ber Inprud auf bie Bimoenrente weiter befteben

bleiben. 14. Der § 31 bes Gefetes mare babin ob-gnandern, baf ber Berluft ber Rente megen einer ftrofnerichtlichen Berurteilung, melde ben dufblojen Ramilie Die Balfte ber Rente auch in Diefem Ralle auszugahlen ift.

15. Die Ropitalifferenn ber Rente bat nach berficherunesmathematifden Grundfaven gu erfolgen. Deshalb bat bie Reftierung eines gehn. fachen Sodiftberrages ju entfollen, auferbem foll bei ber Rapitalifierung auch auf die Teue-rungszulage Boacht genommen werben.

Die Tereruneszulage ift auf unbe-fre Beit feftgufenen. Die Beftimmung 16. Die Tererun banden. Die Bestimmung fdrante Beit festgufepen. Die Bestimmung ber Sobe berfelben bat unter Berudfichtionna ber femeiligen Tenerungsverhaltniffe von Johr ber femeiligen Tenerungsverhaltniffe von Johr bie gu Sahr berart gu erfolgen, Teuerungsullage ben Rriegs! Teuerunostulone ben Rriensbeidiabinien ein meufdenwurdiges Austommen gefichert merte.

17. Gur ben Sterbefall ift gefenlich Corne gu eines Sterbequariais.

18. Die im § 29 bes Berforgunospeleres feft. gefeste gebniobrige Grift gur Unmelbung auf eine erbobe Rente batte gu entfallen,

19. Die Rente ber Rriegebeichabiren ift bei Bemeffung bes Ginfommens gur Ginfommenftener nicht eingurechnen. Die \$\$ 16 enb 24 bes Berforgungege.

feres hatten qu entfallen. 21. Der & 28, 916fan 1, ift babin abmantern, bag bie frift gur Annelbung bes Rentenan-ipruches von einem auf funf Jahre berlangert wird.

Der Barteliag proteffiert gegen biefes Bor-geben ber Regierung und forbert ben Alub ber Albgeordneten und Senatoren auf, in bem Beftreben, ben Ariegsinvaliben ein menichliches Dajein ju ermöglichen, fortgufabren. Angenommen werben ferner ein Antrag ber

Begirlsorganifation Zachau bezüglich ber 21rbeitelofenunterftubung, ein Untrag bes Be-noffen Papelt bezüglich ber Bohnerinnenheime und folgender Untrag bes Benoffen Frang:

Der Barteitag wolle befchliegen: Der Rlub ber beutiden fogialbemotratifden Abgeordneien und Cenatoren wird beauftragt, mit allen Rraften babin gu mirfen, bag bie Beftimmun-gen bes Gejebes vom 21. Dezember 1920, mogen des Gelebes bom 21. Dezember 1920, wonach in allen Bezirfen, wo mindestens 10:30
versicherungspflichtige landwirfschaftliche Arbeiter verhanden sind, für diese eigene Bezirkstrankenkassen errichtet werden iosten, bei
Berlängerung des Gesehes bis 31. Logember
L. J. ausgehoben werden,

# Sozialdemokratische Gemeindepolitik.

ordnung erstattete

Reigner-Bodenbach :

liger. 3ch glaube, bag ich bie Berichterftattung über die borliegende Rommunalpolitif nicht Spipe meiner Musf. hrungen ein Bort Geli. gers ftelle, ber in ausgezeichneter und giel. ficherer Beife ben Rern Diefer Cache trifft, Die wir zu behandeln haben. Gelegentlich bes fo-Jahre 1917 bei Berbandlung bes Gegenstandes "Internationale Antonomie und politifche Demofratie" fprach Benoffe Celiger folgendes:

"Es gibt feine Eroberung ber politifchen Macht nur baburch, bag wir vielleicht bie Regierung ergreifen, Die Dacht im Barlament an uns reigen, wenn wir nicht zugleich unferen Willen, unfere Rraft, unfere Energie bis in bie lette Gemeinde bineintragen. Denn bilben Gie fich ja nicht ein, bag Gie haben. Gie merben ben Staat nur haben, ichaftigen. wenn wir die Gemeinde haben und bie fonftiren Gebilde ber lotalen Berbande, Die bie Fragen ber Gemeindepolitif: m derne Beit notwendig macht."

Mit biefen Borten ift Die Bichtiofeit unferer Bemeindepolitit aufgezeigt. Bir fteben bei Auf. ftellung eines Rommunalprogrammes bor berichiedenen Comierigfeiten. Bor affem haben wir bier noch fein eigenes Barteiprogramm. Bir halten uns an bas Sainfe'ber und Biener Brogramm. Die reichebeutiden Cogialbemofraten baben ebenfalls noch fein Gemeinbebrogramm. Rur une ift die Aufftellung eines Broorammes noch baburch erichwert, bon wir in einem national gemischtsprachigen Staate leben und bie nationalen Fragen ia ihre letten Wellen bis in bie Gemeindeftuben wirft und die Conderung nach nationalen Minderheiten burch ein eigenes Befet borber beichloffen fein mußte und bag wir in biefem Galle mit ber Auffaffung ber tichechifden Cogialbemofraten rechnen muffen, die leiber bisber bon Diefer nationalen Autonomie nichts miffen wollen. Bir haben ein Rommunalprogramm gu beraten, um die Möglichteit gu ichaffen, daß wir in der Bemeinde gemag unferem Befamtprogramm wirten tonnen. Es tommt bei bem Birfen unferer Bertreter in ber Gemeinde bor tratifchem Beifte befeelt find. Das Birten ber ben und auf ber anderen bie Befiplofen.

Lane ift ..

berungen bie

Reform ber Perfaffene gu ftellen. Unfer hentices Memeinbegefes ift tommen flicht, meldem Swed bie Steuer . Deraltet. Bir haben nicht Gemeinden folecht. Dient und welche Birtungen fie ausloft.

Das Referat ju diefem Bunfte ber Tages. weg, fondern wir haben eine politische Ges meinde, eine Rataftralgemeinde, eine Coniffemeinde, dann auch noch Ortichaften und über Berte Parteigenoffen! 218 Conntag ber Diefen Gemeinden fteben andere Gelbitvermal. Parteitag eröffnet wurde, galt bas erfte Bort tungsforper und behördliche Organisationen, mit vollem Rechte unserem toten Freunde Ce. Wir haben bor allem eine Doppelver. maltung, die der Bevolterung riefige Schwierigfeiten bereiten tann. Wir leben in beffer einleiten faan, als wenn ich an die einer Birtichaftstrife, ber wir uns auch in ben Gemeinden nicht entgieben fonnen. Es ift geradegu ein Unglud gemefen, bag es der Urbeitericaft früber verwehrt mar, ihre Bertreter in die Gemeinde gu entfenden. Auch barüber gialbemofratifden Barteitages in Bien im muß gefprochen werben, namlich fiber bie Berwaltung ber Gemeinden, bebor bie Cogialbe. mofraten bineingefommen find, weil wir eine Bermaltung übernehmen mußten, belaftet und behaftet mit Chulben, für beren Abtragung wir heute forgen muffen, Schulden, Die entftanden find, meil Die bamalige burgerliche Mehrheit mit einer patriotifchen Begeifterung fonberegleichen jeber Aufforderung gur Beichnung bon Rricosanleibe willfahrig nachgetommen ift. Wir muffen uns ben Staat haben, wenn Gie bie Regierung nun mit ber Entschuldung ber Gemeinden be-

Bir fommen nun gu einer ber wichtigften

gur Sinang. und Stenerfrage. Celbit wenn heute eine fegialbemofratifche Mehrheit fogialbemofratifche Grundfage bei ber Stenerfrage in ber Gemeinbe anwenden wollte, wird bas Befen bies verhindern. Gine fogia'bemofratifche Gemeindevertretung tant auf bem Standpunfte fteben, wenn fie Umlagen einhebt, bei ber befonderen Erwerbisftener andere Grundfate aufzuftellen, ale bet ber affgemeinen Erwerboftener. Gie fann auf bem Standpuntt fteben, bei ber allgemeinen Erwerbeftener für die fleinften Stenertrager einen niedrigeren Progentfat einzuheben und dafür bei ber bochften Gruppe bobere Brogente, also eine progreffibe Staffelung. Diefe Staffe-lung wird aber nicht bewilligt. Das Finang. gefet bom 12. August fagt ja ichon im § 30, Die Gemeindezuschläge tonnen gu ben einzelnen Gattungen in berichiebenen Ausmaffen feftgefett merben. Gine Abftufung innerhalb einer Steuergattung ift nur aufnahmeweife und mit Buftimmung der guftandigen Finangbehörden geftattet. Dann tommen die Detailbeftimmungen. Die allgemeine Erwerbefteuer, Die Erwerbesteuer, Die eigentliche Rechnungelegung allem barauf un, bag fie ben echt fogiaibemo- für Unternehmungen ift gu biefem Brede als eine Gattung Direfter Steuern gu behandeln. Sozialbemofraten in ber Gemeinde bat nur Das beift nichts anderes, als die fleinfte und bas eine Biel, Die Arbeit barauf einzustellen, größte Erwerboftener ift eine einzige Gattung foweit es die Gefebe gulaffen, Die Bemittelten von Steuern und grundfablich barf auf biefe ftarter ju ben Laften herangugieben, als die Stener nur eine einzige Umlage in ber gleis Unbemittelten, im Ginne ber Unbemittelten gu den bobe erboben werben (Bwijdenruf: bas arbeiten. Der Rlaffensampf mird nirgende mit ift ja bas größte Unrecht!) Ja, bas ift ein berartiger Erbitterung geführt, wie gerade in ichreienbes Unrecht, aber es ficht in bem Gefes ber Gemeindeftube. Die Belitif in ber Ratio- und burch bas Befet find bem Birfen ber fonalversammlung betrifft die großen Gragen, zialbemofratifchen Bertreter Die allerengften bas Birfen in ber Gemeinde begieht fich auf Grengen gezogen. Ausnahmsweise tann bie Fibas tägliche Leben der Gemeindebewohner und nangverwaltung etwas anderes bemilligen. ba haben wir auf b - einen Geite bie Befigen. (Bwifdenruf: Gie tut es aber nicht!) Bei uns wenigftens nicht. Die Steuerfrage fpielt mobil Die Aufgaben in ben Gemeinden find ber in ber Bolitit affer Parteien Die enticheibenbfte Berluft bes Sahlrechtes in ber Gemeinde gur Boige baue, ju entfallen hat Der Anfpruch berichtedenartigften Natur. Es tommt bie Rolle. Immer fpielt fich ber Kampf barum, wie auf die Rente foll nur mahrend ber Daner ber Berbukung ber Strafen ruben, mahrend ber ber Lage, ob Stadt ober Landacmeinde und Form die Koften ber verschiedenen Gemeinber Lage, ob Ctadt ober Landgemeinde und Form bie Roften ber verschiedenen Gemeinvieles Undere in Betracht. Aber eines mochte mefen aufgebracht werben und zu allen biefen ich befonders icharf bervorbeben. Es wird bau- Fragen nehmen Die Parteien eine verichiedene fig bon ben Bertretern in ffeineren Gemein. Stellung ein. 218 wir in Die Gemeindevertreben gefagt: Bas follen wir eigentlich unter- tungen tamen. baben wir gegen bie indiretnehmen? Bir muffen ungeheure Umlagen be- ten Steuern ben Standpuntt ber Regation ichliegen, wenn überhaupt etwas gefcheben foll, einnehmen tonnen. Seht, wo wir barinnen Er einfach fcheint die Cache nicht gu fein. Es fiben, wird fo manche fogia'bemofratifche Begibt auch in fleineren Gemeinden fiberfullte meindebertretung erffaren muffen: Wir tonnen Edulflaffen, ungufangliche Unterrichteraume, auf Die Bierftener nicht vergichten, weil fie Rinder, die hungrig jur Edule geben. Urme einen or fen Teil ber Ginnahmen barftellt, und Rrante, ungulangliche Bohnungen und wenn nicht bas Steuerwefen perfer anders geeine Unmenge Aufmerarbeit, über bie man auch regeft wirb. Gbenfo ift es mit ber Mietfiener in ben fleineren Gemeinden gu reben botte, ober mit bem Binebeller. Es wird bie Unficht tragen, und gwor birch Ginraumung eines ent. Wenn bobon weniger gefprochen wird, fo liegt berirefen, wenn man die ffeinen Mohnungen fprechenben Sterhenelbes und Musgablung Die Urfache wohl barin, bag bieber auch ban freilagt, fei bamit ber Gerechtigfeit Genige unteren Genoffen ju menig bie Dichtigfeit geton. Dos ftimmt auch nicht nang. Denn ber bes Bufammenfaluffes ber ber- gleiche Mufmanb für eine Bobnung fann bet ichiebenen Gemeinben erfannt murbe, bem einen aus einem wucherifchen Ginfommen bie man que Griebianna beftimmier Mufca. ftammen und bei bem anberen aus mubevoller ben au Zwedverbanben gu bereinigen in bet Arbeit. Darauf haben wir bei ber pangen Steuerfrage Bebacht au nehmen und baf wir mir batten an bie Spipe aller unferer For. und nicht fo febr um bie Borte bireft ober inbirett fimmern. fonbern barauf Riidficht nebmen, aus me'der Duelle ein beftimmtes Gin-

Wenn wir im Gemeindeprogramm bon und Infpettorinnen angestellt werben follen, festgestellt muß werben, bag bon einer leicht- eigene fogialpolitische Reichstonferengen Rommunalifierung teden, fo ift um die Rinder gu beauffichtigen und insbefon- fertigen Ausgabe gu Wohnungszweden nur ein Rommunalifierung in biefem bere fur die bermahrloften Rinder gu forgen, Menich reben tann, ben die Wohnungenot Rommunalifierung Einne nichte anberes als Cogia. fich um ihre Familienverhaltniffe gu fummern Lisser ung. Die Aufgabe ber Sozialisierung usw. Bis jent weiß ich nichts davon, daß diesem lann nichts anderes sein als eine verwaltungstednische Aufgabe. Bu dieser verwaltungstechrechnische Aufgabe, Bu dieser verwaltungstechmitden Ausgabe und reif zu moden barn bient
werden in ben Stadten nur ab und zu von nijden Aufgabe und reif ju machen, bagu bient einem Bezirtsarzt unterfucht. Es ift auch not- ihren Familien bertommen muffen. (Ctur- bie Arbeit in ber Gemeinbe. Rirgends fo fehr, wendig, bag bie Franen auch in ber Bob- mifcher Beifall.) wie bier wirt Erfahrung gefammelt werden nungefürforge mitiprechen. Bas die Ernabtonnen, Die uns befabigt, in ber fogialifierten rung anbelangt, haben wir in bem Brogramm Wefellichaft unferen Mann zu ftellen. Rur eigentlich feine eigentliche Bestimmung. Die burch die Sozialifierung und Kommunalifie-rung wird uns jene nachdrudliche Führung nicht zu ben Aufpaben ber Gemeinde. Aber des Klaffentampfes möglich fei, ber an ber wir leben in abnormalen Leiten und ba bes Rlaffentampfes möglich fei, ber an ber Spite unferes Programms fteht.

36 will gur

#### Wohnungefrage

übergeben, Die burch eine Wohnbaufteuer geloft werden foll. Bor allem fage ich, bag bie Wohnfrage in der tapitaliftifchen Bejellichafte. ordnung nicht geloft werden fann. Das ift feine Erteuntnie ber jepigen Beit, bas bat febon Engels ausgesprochen und er bat erflatt, man fpreche bon der Wohnungefrage fo viel, weil nicht nicht allein die Arbeiter von ihr betroffen werden, fondern auch die fleinen Burger und beute merden bon ber Bohnungefrage ebenfalls die Mleinburger betroffen. Co, wie in ben bestehenden Gefeben tann die Wohnbaufrage nicht geloft werben. Das find fleine Mittelden und man tann nicht auf bem Standbuntt fieben, baf öffentliche Mittel gur pripaten Bantatigteit gu verwenden find. Desmegen foll bie BBobnbauftener eingehoben merben, wie fie fcon in Ling und anderen Orten beftebt, um Reparaturen borgunchmen und neue Bohnun- nen, (Beifall.) gen gu banen.

Menn Ihnen and fein betailliertes Brogramm borgelegt wurde und aus veridiebenen Grunden nicht vorgelegt werden tonnte, foff bas burdaus feine Rolle fpielen, Die Bartei nuch ja miffen, welche Leute fie in Die Gemeindevertretungen entfendet und es fommt nicht barauf an, auf das, mas genan bis aufs i-Tupfelchen im Brogramm fteht, fonbern auf ben Weift unferer Organifation. Wenn diefer Geift fo ift, wie er fein muß, wenn burch die Tatigleit ber Organisation die logial. bemofratifden Gemeindevertreter übermacht werden, bann wird man niemals an den Geb. Iern in ber Gemeindeftube vorbeigeben und bann wird Diefer Geift ber Biberhall jener pro-Ben margiftifchen Gebanten fein, Die ben Inhalt unferes Programmes barftellen. Der Leitftern unferer gefamten Gemeindepolitit beftand in bem ftete lebendig erhaltenen Bewuftfein. baft es die Sozialdemotratie ift, welche bie Cache ber Arbeiter ichnist, Die Cache ber Mr. men und Unterbrudten gegen ofonomiiche Uebermacht verficht. Diefe Arbeit in ben Giemeinben ift nur bie Erfullung eines Teiles jener großen Aufgaben, beren Lojung die Cogialbemofratie ftels angeftrebt fat. Die'es Bewuhtfein wird für unfere Tatigfeit in ber Gemeinbevertretung jest und in ber Bufunft ber suverläffigfte Leitstern fein. (Lebhafter Beifall.)

Bierauf ließ ber Borfigende bie Mittags. baufe eintreten.

#### Die Dienstag-Radmittagsfigung.

#### Die Debatte fiber Cogialbemotratifche Gemeindepolitit.

Monbreig-Bobenbach: 3ch habe feftgefteft, bah die Bahl der fozialdemofratischen Gemein-bevertreter und die Bahl der Abonnenten der "Ferrien Gemeinde" in gar feinem Einflange miteinander stehen. Bochstens 12—15 Brogent aller fogialbemofratifchen Gemeindevertreter beziehen bas Blatt. Dir ift bas Wort einge. faffen, bas auf bem Porteitag ichen gefallen f es notwendig ift, daß jeder Genoffe Die Milbungearbeit an fich felbft bollgichen muk. In Bezug auf Die Rommunalpolitit mußte fich befrimmenden Ginflug auf. Wenn ber vorlie-jeder in Die "Freie Gemeinde" vertiefen, um gende Brogrammentwurf vielleicht manchen berauszulefen, was für bie tommunale Brazis michtig ift. Wir muffen ben Parteigenoffen bringend in Erinnerung bringen, baf fie nach bem Barteitagsbeschitig von Terlin die Ber-tflichtung haben, die "Freie Gemeinde" im Artereffe einer richtigen Rommunalpolitif gu abbenieren.

Beneffin Badenberg Brunn: Es ift na-turgemaß, bag bie Tatigleit in ber Gemeinbe ber Grau am Radften liegt. Bor allem ift es das Befiet der fozialen Fürforge, auf der die ferau ju wirfen bat. Wichtig ericheint bor allem die Frage der Berufsberatung. Bon allen Roten aber ift die Sanglingenot die graufamfte. Wenn heute die uneheliche Mutter Brorodien an Leib und Geele bie Gebaranftalt berlagt, weiß fie nicht, wohin fie fich mit bem Cangling wenden foll. Die Canglinge find meift bem groften Blend überliefert, weil fie Riemand in Pflege nehmen will. Cehr brin-gend ift auch die Errichtung von Tagesheimtotten für batbmuchfige Rinder erwerbender Franen. Diese können auch in der kleinsten rufe.) Ich füble mich nicht getrossen, obwehl tischer Ratur sind, die Minorität auch zustim-Bemeinde errichtet werden. Im Mai vorigen Aussich der Gemeinde ist, die gerade in der men, selbst für den kall, daß sie der betreffen. Aahres wurde vom Unterrichtsministerium ein Wohnungspolitik so ziemlich das Weiste getan den Gemeindevertretung kein Bertrauen zu beiter fich der Beweinder bem bemokratischen Barteltag gesagt wird, aber dieser Fragen ergibt sich die Notwendigseit,

bere für die vermahrloften Rinder gu forgen, Menich reben tann, ben die Bohnungenot glaube ich, follten bie Gemeinden auch auf bem Gebiete ber Approvisionierung tatig fein. Bur Wohlfahrtepflege follten auch Die Franen berangezogen werben. feur alle biefe Aufgaben muffen Mittel aufgebracht werben burch eine Bermogeneabgabe, Die fich immer von Beit gu Beit wiederholt, (Beifall.)

Mituer-Bifchofteinit: Es beift im Gefeb, daß fur ben Coulaufwand die Gemeinde auf. gutommen bat. Das ift aber oft nicht möglich. Die Gemeinden find total vericonibet, Ge foll nicht blog die "freie Gemeinde" als Beilage jum "Sozialdemofrat" ericheinen. Tenn wenn fie in der Bemeinde prattifche fogialiftische Ar-beit munichen, so muffen Gie unbedingt Richttonnen. Conft werben wir nicht weitertom. eine wird immer mehr ichwinden, befonders bort, wo feine Industrie ift. Die "Freie Gemeinde" foll aber nicht nur Gefene bringen, fonbern auch Artifel bon tommunalen Mitarbeitern, damit wir unfere Meinungen austaufden ton-

Baumgartt-Rothau: Die Wohnungefürforge ift Die wichtigfte frage ber Rommunalpolitit. Die Gemeinden fteben aber diefer Grage megen ibrer finangiellen Chumacht bilflos gegenüber. Graftion, bag bier mit allen gweddienlichen Mitteln gegen die Regierung vorgegangen wird, benn fo tonnen wir nicht weiter tommen. Wenn bon ber Gemeinde Wohnungen beichlagnahmt merben, fo refurieren die burgerlichen Borteien bogegen, es geht bis gur gerlichen Barteien bagegen, es geht bis jur Breitfelber-Ronsperg: Im Jahre 1919 find Ctatthalterei, Die es schlieflich verwirft. Das bem Ramen nach auch viele Cozialbemofraten erzeugt Ungufriedenheit und biefe mirft natur. gemaß auf unfere Barreigenoffen gurud. Deutsche Gemeinden erhalten überhaupt feine Subventionen bon ber Regierung und bei einem Geldinftitut wird gang offen erflart, bag man der Regierung tein Bertrauen entgegen. bringt, folange Die Rriegeanleihefrage nicht ge-

Polyl-Muffig: 2018 bor zweieinhalb Jahren Bertrauensmanner ber Bartei in Die Gemeindefruben einzogen, beren Tur bieber forg. fam bon ben burgerlichen Barteien berichloffen wurde und unter ben ichwierigften Berbaltgramm ausgeruftet, nur mit ber Liebe gur eigenen Rlaffe und mit der fogialiftifden Ubergeugung nicht nur gur Mitarbeit, fondern febr haufig gur Uebernahme ber Bermalning ge-Bivungen woren, wurde mancher bon uns bon banger Gorge erpriffen, ob es allen Bertretern moglich fein werbe, Die fcmere Brobe gu befteben. Beute, nach zweieinhalb Jahren Arbeit, tonnen wir wohl ofne Ueberhebung jagen, bag unfere Bertreter in ben Gemeinden im affigemeinen bie Briifung vollauf beltanben haben, trop ber Ungunft ber Berhaltniffe, trop aller Bibermartigfeiten bes Rampfes mit unferen Gegnern, beren Opposition gerabe in Diefer Beit ben allerbesten Rahrbeden finden mußte. Eine ungehener ichwere und faft unüberwind. liche Mufgabe barrt unferer jungen Graftionen in ben Gemeindeftuben. Unfere Regierungen, eine wie die andere, beidranten die Auto. nomie ber Gemeindeverwaltung und bie politifchen Bermaltungsforperichaften, mifden " in jebe Angelegenheit ber Gemeinde ein, fehr banfig auch in folde, die fle gar nichte angeben und geben Auftrage, Die jeder gefenlichen Grundlage entbehren. Diefer Buftond ubt naturlich auch auf bie Programmfepung einen Genoffen nicht gang entfpricht, fo ift bie Urfoche größtenteils ben Berbaltniffen gugufchreiben, unter welchen wir in biefer Republit gu leben gezwungen finb. Bir haben auch bei ber Beichlufioffung nur ein einziges Intereffe,

nicht betrifft, bag biefe Meuferung nur ein Deutschnationaler machen fann, ber bie Bobnungenot nicht fühlt, ber nicht begreift, bag Sahr für Sabr taufende bon Menichen, von Bollegenoffen in ben elenden Wohnungen famt

Dr. Rraus-Olmnit: Wir tonnen uns nicht anders aus ber Berfdulbung befreien, als wenn fur absehbare Beit, jum Beifpiel fur funf bis gehn Jahre, unter ber Garantie ber Renern wurde bedauert, bag wir feine Richtgierung die Schulden gestundet werden, die linien haben. Gemig brauchen wir fie, aber
Binfen und Amortisserungen besgleichen und wer die "Freie Gemeinde" lieft und die Partapitalifiert werben. Bie tonnen wir Die Ausnaben aus ber Gemeindewirticaft bededen? Bunachft ift es felbftverftandlich, bag vor allem bie ftabtifchen Birtfchaften und Unternehmungen jo produftiv wie möglich verwaltet mersutzeiffive Enteignung bes Rapitals, burch eine ben und ihre Beitrage beiftellen. Aber bas Bichtigfte ift, Bedarfswirtichaft und Bedarisbedung. Die Finangbededung foll analog ben Musgaben aufgelegt werben. Bis jest werben Die Saupttoften, Die Umlagen, refpetitbe Ginnahmen einer Ctabt ben Unternehmungen, ben pewerblichen, industriellen und fonftigen Unternehmungen auferlegt. Gie miffen, mie Die Induftrie über biefe Umlagen fereit. Bir baben, wenn wir gum Beifpiel Die Steuerverbaltniffe in unferer Ctabt betrachten, bergeit linien hinausgeben, nach benen wir arbeiten im Gangen 2300 Stenertrager. Diefe gablen Ctenerhauptfumme von annahernd men und die Bahl unferer Gemeindevertreter 1,800,000 Rronen, Auf biefe Cumme muffen wird immer mehr fcwinden, befonders bort, ohne Rudfidt auf bie Befchaftigung und bie wirtichaftlichen Berbaltniffe 500 Brogent Um-lagen abgewalzt werben. Betrachten wir bagegen die Quellen, aus benen die Stenergefber für ben Staat flichen, Da feben wir nun 6000 Stenertrager, melde nabeju 9 Millionen Rro. nen Gintommenftener gabien, Wenn wir planmaßig und nach der Bedürfniewirtichaft bie Steuern in der Gemeinde auf Grund unferer Steuerhobeit, Die wir unbedingt fur Die Ge-Es ift Aufgabe bes Barteivorftandes, beziv. ber meinde in Anfpruch nehmen muffen, aufbringen, bann mirb es gelingen, alle biefe Forberungen, welche bas vorlierende Programm une auferlegt, zu erfüllen, bann werben wir auch imftanbe fein, Die fogialen Aufaaben in ber Gemeinbe wirflich gu erfüllen. (Beifall.)

> gewählt worben, die nich lange feine Cogialbemolraten find. Wie follen wir bon Diefen Leuten verlangen, bag fie eine fogialiftifche Bemeindepolitit treiben, wenn fie nicht einmal unfer Programm lennen. Es hat fich in Diefen Gemeinden gar nicht biel geandert, nur ber Rame ift anders geworden, aber die Edilam. perei ift die alte geblieben. Bir haben fogar jum Teil noch Diefelben Leute in ben Gemeinben, wie bor bem Rriege und mahrend bes Rrieges, nur baben fie ben Namen geanbert. Es wird notwendig, daß die Partei alles daraufent, um jene Leute, die ju unferer Partei geftogen find und fich als Cogiafbemofra. ten baben gablen laffen, auch wirflich gu Cogialdemofraten gu ergieben. Co fchinden fi nur unferen Ramen. Bir muffen jene unwiffenden fogiaidemofratifden Gemeindebertreter gufammengieben und ihnen Inftruftio. nen geben. Eine große Rolle fpielen auf bem Pande die Lebrer. Diele find eigentlich die Dittatoren in ber Gemeinde, fie tommen schon mit einem fertigen Befchluffe in die Sipung und bringen die Protofolle fertig gefdrieben mit, fobag an den Cadjen nichte mehr gu an. bern ift. 3ch bitte ben Parteivorftand, alles aufzubieten, bag biefes Gebiet ebenfalls mit Referenten über Rommunafpolitit beichidt merbe, bamit unfere Benoffen zu Kommunalpolitifern erzogen werben.

> Urbanet-Bnaim: In unferer Gemeinbepolitit foll ein einheitliches Borgeben obwalten. Der Parteiborftand follte Richtlinien fur bas Berhalten famtlicher Gemeindevertreter berausgeben, bamit fich feine Wiberfpruche ergeben und in den Gemeindeangelegenheiten feigeben befelgt merbe. Es mare notwendig, be eine Spezialgruppe aus Bertretern jener Bemeinden geschaffen werbe, welche eine tichedifche Majoritat haben und daß beim Barteiborftand eine Bentralvertretung für tommunalpolitifche Ungelegenheiten gefchaffen merbe.

Morgenstern-Coonberg: Es ift gu erwarten, bag ber Barteivorftand an Die Berausgabe einer popularen Brofchure ichreiten wirb, wie das des internationalen, klassenbewusten Pro- ja überhaupt alle Brogramme durch Broschületariais im Auge zu behalten. Ueber alle ren erläntert werden mussen. Unbedingt not- Tagespolitis hinans durfen wir auch in der wendig ist aber, daß unsere Bertreter in den Kommunalverwaltung unser sozialistisches kleinen und kleinsten Gemeinden, wo die Ge-Biel nie aus bem Muge verlieren, muffen aber noffen in ben feltenften Fallen über Berfonen bebenten, bag in ber tavitaliftifchen Befell- mit Initiative verfügen, objettiv an Ort und Schaftsordnung Die Gemeindetätigleit fur und Stelle Ratfchlage erteilt befommen. Gin forches nicht Bwed, fondern Mittel jum Bwed fein tommunalpolitifches Cefretariat in einer Meuferung Ermabnung getan, Die auf benfbar. Gine zweite, mir febr wichtig erichei-bem beutschemofratifchen Barteitag in Auffig nende Frage ift Die ber Minoritaten in ben Gemeindevertretungen überhaupt. Wie follen fich gefallen ist. Rach dem Berichte der "Reichen- meindebertretungen überhaupt. Bie sollen fich berger Zeining" hat berr Wolfrum dort ge- die Genoffen, wo fie in der Minorität find und sagt: "Die Wohnungswirtschaft führt zu leicht- nicht die Verantwortung haben, bei der Abstinnigem Schuldenmachen und die breiten stimmung über das Budget verhalten? Im Waffen muffen bie Roften bezahlen, die ihnen Allgemeinen tann bort, wo die Wehrzahl ber foldes Beltebegluderrum gebracht bat." (Blui- Poften bes Budgets fultureller und fogialvoli-

Die Gemeindevertreter bes gangen Reiches einguberufen, mo bie betreffenben Gragen gang anders befprochen werben fonnen. Benn ein Fortfdritt erzielt werben foll, fo ift es auch notwendig, bag ein Bufammenwirten ber Ber-treter ber Beamten und ber Bevollerung ftattfindet. Für uns liegt bas anseuernde in bemt Bewuftsein, bag wir für ein hohes Ziel tampfen, für die Befreiung der Menschheit aus dem Jodie des Kapitalismus. Dazu soll uns and biefes Programm belfen. (Beifall.)

Cacher-Rarisbad: Bon berichiebenen Reb. teiblatter und wer durch die Welt geht und fogialiftifches Empfinden bat, ber bat in ber Gemeinde foviel Lirbeit, daß er wahrhaftig nicht barnach ju fuchen braucht, und feiner Richtlinien bedarf, benn er findet fie überall wo er bineinschaut. Richtlinien hatten wir bafür gebraucht, wo man bas Gelb hernimmt, um Die Gemeinbeeinnahmen auf eine gang anbere Brundlage gu ftellen, ale bisher. Ich habe mich gu Borte gemelbet, um über bie Bob. unngefürforge gu fprechen. Bir wollten nicht blog im Parlamente, fondern auch auherhalb besfelben verfuchen, die Bohnungenot und bie bamit verbundenen Pragen zu befeitigen. Die Dadite in biefem Staate fennen Die Bob. nungenot und auch ibre Gefahren, aber fie baben teinen Billen, etwas burchguführen., Die Bohnungefürforge ift brennender ale bie 21r. beitelofenfürforge ober bie Cogialverficherung, weil gerade in der Wohnungenot die Entwidlung ber fogialiftifden Soee am nachften behindert wird. Gebaut muß werben, aber Gie wiffen, daß wir als Gemeinden nicht bauen tonnen. Indeffen aber muffen mir ben Berfuch machen, burch die Gefetgebung die Leute, Die feine Bohnung haben, ju fcuten. Bor allem muffen wir innerhalb und auferhalb bes Parlamentes bafür forgen, bag bas Dieterfcungefes in feiner beutigen Form befteben bleibt. Die Sausbefiger und bie burgerlichen Barteien arbeiten baraufbin, bas Dlieterfdun. gefet gu Rall gu bringen und wenn die geeinte Arbeiterichaft nicht hinter dem Dieterichuts gefet ficht, fo wird er fallen, ebenfo wie die ge-bundene Birticoft gefallen ift. Bir brauchen ein Wohnungsbeschlagnahmegefen mit Erefutivgewalt, bamit es nicht möglich ift, gegen bie Befchlagnahme Relurfe einzubringen, bie ein bis gwei Sahre liegen bleiben, bevor fie erledigt werben. Colange wir bie Wohnungs. not nicht beseitigen, solange werden bie 212-beiter nicht Zeit, Möglichteit und Rube baben, über unfere Ideen und über bie Probleme unferer Beit nachzudenten und unfere Urbeit wird badurch nur erichwert werden. (Beifall.)

Reihner (Chlugwort): Bon ben Rednern. die bier gu Borte gefommen find, ift nur teilmeife an bem borgelegten Programmenimurf eine fleine Rritit geubt worben, indem einige Ergangungen verlangt merben. Die Entichulbung ber Bemeinben ift in bem Brogramm geforbert, baburch, bag bor allem anderen ben ber ftaatliden Bermogensabgabe ben Gemeinben ein entfprechender Teil gugewiesen wird. Bir muffen bei ber Entichulbung ber Gemein. ben bor allem barauf bedacht nehmen, die Strebitfabigteit ber Bemeinden fur Die Bufunft aufrecht zu erhalten. Es muß verlangt werben, daß die Benoffen, die in ber Rommunalpolitit tatig find, mehr als bisher ihre Deinung in der "Freien Gemeinde" jum Musdrud bringen. Es find bier auch bittere Borte gefallen. die nicht fo gang unwiderfprochen bleiben follen. Wenn im Jahre 1919 in faft allen Gemeinden Randidaten aufgeftellt worden find und man als erfte Bedingung die Bugeborigfeit gur Bartei aufgeftellt bat, fo mag es borgefommen fein, bag ber eine ober andere erft gur Bartel Gefommene nicht fofort bie richtige fogialbemofratifche Muffaffung befommen bat. Das ift mobl unter Umftanben gu bedauern, tens unferer Bertreter ein einheitliches Bor- aber fein folder Gall, bag man ibn veraligemeinern tonnte. Im Gegenteil, Die Barteigenoffen haben fich wirflich mit ganger Rraft in ben Gemeinden eingesett. Man foll Diefen Benoffen banten und ihnen Unerfennung gollen für bas mubevolle Birfen, fur bas fie einerfeits feine Entichabigung, aber anderfeits ben Saf eines Großteils ber Bevolterung auf fich laben muffen.

Wenn hier die Anregung gegeben murbe, ein Sefretariat für Rommunalpolitit in Brag gu errichten, eine Unregung, die ohne weiteres als richtig bezeichnet werden muß, ferner bie Gemeindevertreter gu eigenen Rongreffen gufammenguberufen, fo ift bas eine Frage ber Aufbringung ber Mittel. Ich bertrete bie Unficht, wenn man grundlich jebe Frage erörtern wollte, mußte man bei jebem Rapitel ein einenes Referat und eine eigene Debatte balten, um in bas Bebiet ber Rommunafpolitit grundlich eingehen zu tonnen. Da bier auf einem Barteitag bie Beit bagu fehlt, ift bie Unregung gegeben worben, einen Rongreft ber fogialbemofratifden Gemeinbebertreter einzuberufen. Das ift fehr zu begrufen, ebenfo ber Antrag auf Chaffung eines fiebengliebrigen Romitees für Rommung[politit.

bie Munahme bes Rommunalprogramme (Infrag 31 ber Benoffen Reinner, Dr. Ggech und Cermat) mit gang geringfügigen Renderungen. Ungenommen wird ferner bie Annahme bes folgenben Antrags 39 Swoboda Tachau.

Der Barieitog molle beidlichen, bak bie gefamten, anläftlich von Babten in öffentliche Rörpeischaften (Gemeinde, Bezirfsverwaltung, Gaue) auf ben Liften ber Bortei fandibierten Genoffen ehrenwörtlich schriftlich ju etflären Genoffen ehrenwörtlich son Mondaisbauer die baben, bag fie mabrent ber Danbaisbaner bie Pringipien der Bortei verfechten, für bie Bar-tei tatig qu fein berfprechen und im entgegen-gefehren Salle ober fur ben Sall bes Austrittes aus ber Bartei bas Manbat nieberlenen.

Der Antrag 41 Prag auf Errichtung eines Rommnnolfetretariats Brog wird bem Parteivorftand gugewiesen. Der Antrag 25, Bobl und Genoffen, ber

Parteivorstand mege unverzuglich Schritte einseiten, bag die Begirfeverwaltungelom-miffion gemäß bem Schluffel gusammengelent ift, daß dahin gewirft wird, Daf lauf'abe Steuerrefurfe unberguiglich ber Erledigung gugeführt werden, wird der Fraftion ber Abgeordneten zugewiefen, ebenfo ber Untrag Gifder und Comeichart, Die Rudgabe bes in fruberen Jahren ben Gemeinden gehörigen, einzelnen Befibern ober Bereinigungen übertragenen Bald. und Grundbefines energifch gu betreiben.

Ungenommen wird folgender Untrag Cacher und Genoffen:

Der Barreitag molle beichliegen:

Reben ber Bollbernabrung bilbet bie Be-Bebung bes Bobnungselenbs eine ber wichtigften Aufgaben ber Bariei. Der Bar-feitag beauftragt ben Rlub ber Abgeordneten und Cenaioren, infolange ber Wohnungs-mangel burch Reubauten nicht befeitigt ift, mit allen Mitteln innerhalb und augerhalb ber gefengebenben Rorperichoften für Die Aufrecht. erhaltung bes Mieterichutgefenes einzutreien und bafür ju mirten, bag bie autonomen Ror-pericaften Exefutivocmalt in ber Brage ber Bohnungsbeichlagnohme erhalten.

Der Untrag bes Barteiporftanbes:

Der Barreitag molle beichliegen: Der Parteitag mahlt einen aus fieben Mitgliebern be-ftebenben Beratungeausichus fur Be-meinbeangelegenheiten, ber bie Aufgabe hat, in allen Fragen der Gemeindepolitif an den Parteivorftand Borichläge zu erstatten. Das Statut über die Tätioseit dieses Aus-ichnises beschließt der Parteivorstand. Dieser Ausschuft wird auf sedem ordentlichen Partei-

Es liegt ein Refolutionsantrag bes fogialbemofratifchen Ingendverbandes bor:

"Die fogialbemofratifchen Gemeinbebertreter merben aufgefordert, in ben gewerbliden Chulausichuffen für die 21 bich af. jung bes Conntage- und Abend Unterrichtes an ben gewerbli-chen Fortbildungsichulen und für bie Berlegung biefest Unterrichtes an bie Tages, und Arbeitsstunden einzutreten und alle Unichlage ber Gewerbetreibenden auf Berichlechterung ber Lage ber Lehrlinge entgegenzuwirten."

Dem Parteivorftand jugewiesen wird ber Unirag Bohl und Genoffen:

"Die Lofalorganisationen haben bie Mugenmert auf folde Gemeinden gu richten, ift neben der Tapferfeit die Gebuld. (Beifall.) in benen die fogialbemofratifchen Gemeindebertreter offenfichtlich nicht jene pringipieffe Rlarheit befiben, die unbedingt notwendig ift. Bei Gragen, Die eine pringipielle Bebentung haben, find die Gemeindevertreter verpflichtet, im Ginvernehmen mit ben nachften Barteilnstangen die pringipielle Lofung gut fuchen, Disziplinbruch in ben Cemeindefrattionen ift in ber Bartei jum Austrag gu bringen.

Berner ber Antrag Rreul: Die Rommunal. Dohnt entriffen und mit bon ben Gemeinden Edmieriofeiten einen Generafpardon

und ber Antrag Dr. Bloch, ber Parteiverfland wird beauftragt, fo raich ale monlich, eine Erganifation ber ber Pariei angehören. ben Bertreter in ben Gemeinden mit tichechifcher Mojoritat eingurichten, welche Die Bolitit biefer Bertretung einheitlich zu leiften bat.

Satich fiber "Cogialbemofratie und Land. nommen. wittidjajt" werben wir morgen nachtragen.

#### Nachtrag zur politischen Debatte.

(Ochlug bes Berichtes über bie Debatte gu Buntt Parlamentarifde und politijde Tötigleit).

Stadfer-Romoton bermeift auf bie Rot ber Seinarbeiter im Fragebirge. Diese wurde burch betrachten endlich die Tore ihrer Kerter geeine Versetnung bes Ernahrungsministere bart betraffen. Die fürgerlichen Barteien bieser Bilnet werden.
Die Abstimmung über die übrigen Ansteilen die Gerichten beindengeschriften Riepublit haben die freie Beindast eingesührt und nun ist eine Berordunten celdienen, melde benjenigen, Die ein

Die politifche Beborde beiben ohne Erfolg. Es ichen Gefebentmurfes. ware Cache bes Alubs ber Abgeordneten gu Der Antrag 17 ber Begirfsorganisation intervenieren und barauf ju verweifen, bag die Teplin-Coonau auf Ginführung ber tichechi-Rleinhandler wieder Brotfarten erhalten. Bir ichen Gprache als obligaten Unterrichtsgegen. deutschen Urbeiter muffen erflaren, wenn bie tidedifden Benoffen uns vorwerfen, daß wir fchulen wird ber Barlamentsfraftion jugeantiftaatlich find, daß nicht ber Ctaat uns aus wiefen. ber Not erretten tann, fondern nur ein großes Birifchaftegebiet, in dem alle Bolfer Europas barangeben, Die Wirtichaft neu aufzubauen.

Dr. Beller. Laffen fie mich vorerft auf einige im Laufe der Debatte vorgebrachten Anfragen und Anregungen antworten. Genoffe Rubnel-Bilin bat über unfere Stellung gur Brotfteuerfrage Ausfunft verlangt. Es war für uns eine Gelbitverftandlichteit, baf wir bei ber Bahl swifden Aufhebung ber Bwangswirtichaft ober Die Behandlung von Gemeindegut bei Richts Ginführung ber Brot- und Mehlftener uns für bas Lettere entichieben, gumal ja bie Steuer in erfter Linie bie Unternehmer belaftete. Unter Guhrung bes Genoffen Celiger haben wir gleich allen anderen Parteien für die Brotfteuer geftimmt und mußten ancefichts ber 3mangelage für fie ftimmen, Benoffe Stabler-Romotan hat fich barüber bellagt, in welch bijdem Dehl verlangt. ftrenger Beife bei ber Berteilung ber Brotund Mebifarten borgegangen wird. Darauf haben wir feinen Ginflug, bas ift eine reine Berwaltungefache. - Bir haben Ihnen einen Antrog auf Amneftierung ber aus Anlag bes Degemberputiches verurteilten Berfonen vorgelegt. Wir forbern bie Umneftie nicht als Gnabe, fonbern als Befeitigung eines furchtbaren Juftigirrtums, einer Rlaffenjuftig fchlimmfter firt, wie fie ilberhaupt feit der Rehaben wir beantragt, daß die Regierung aufgefordert wird, endlich einmal die Rerfer für bie bamale Berurteilten ju öffnen. (Braba.) - Genoffe Dr. Czech hat ihnen unferen Stand. puntt in ber Grage ber nationalen Einheitsfront bargelegt. Siernber noch ein paar Borte. Es ift boch recht bezeichnend, bag bie Frage ber nationalen Ginheitefront beinahe unmittelbar nach jenen Borgangen anlaftlich ber Mobilifierung aufgeworfen wurde, beren Beuge wir alle waren. Diefelben Denfchen, Die Die Rühnheit batten, mit Lugen und Berleumdung gegen uns anläglich unferer Saltung gur Mobilifierung borgugeben, tommen ein raar Tage frater als ob nichts gefchehen mare und fordern uns auf, mit ihnen in eine Einheitefront zu gehen. Da ift es bei-nahe eine Frage ber Moral, ob wir uns mit Diefen Leuten, auf eine Bant feben tonnen. 3ch will bier bor aller Deffentlichfeit tonftatieren, bag es meber im Alub ber Abgeordneten, noch ber Cenatoren, noch im Parteiborftanb auch nur einen Gingicen gegeben bat, ber in ber Frage ber ::ationalen Ginheitefront anderer Meinung gewesen mare, als fie bier ber Genoffe Er. Eged borgetragen bat. Bir haben über diefe Grage nicht lange bebattiert, weil wir übereinstimmend der lleberzeugung waren. baf bon einer nationalen Einheitsfront mit Menfchen, bon benen une alles trennt, feine Rebe fein tann. Geduld muffen wir haben in ber Bufunft aff bem gegenüber, mas gefdiebt Rur ber gerabe Weg ber ferialiftifden Bolitit, frei bon allen Bugeftandniffen an den Ratio-nalismus ber einen und an die extremen For-Bflicht, Ronferengen ber fogial. berungen ber Bolichewifen fann uns zum Biele bemotratifchen Gemeinbever. führen. Darum rufe ich Ihnen nochmale bie bemofratifden Gemeindever. führen. Darum rufe ich Ihnen nochmale die treter gu veranstalten und ihr befonderes Borte gu: Die beste Tugend bes Proletariats

Dr. Cjech (Colugwort):

Rach ben letten Sarlegungen bes Genoffen Er. Be''er werde ich mich wohl gang furg faffen burfen. Im Cangen Großen darf man wohl fagen, daß sewohl der Barteivorstand, als auch die Graftion in der Debate fehr gut weg. gefommen find. Bir banten Ihnen fur bie "humane" Behandlung und fagen Ihnen, bah wir einen fleinen Ruffler mohl ausgehalten batten. Soffentlich ift biefe milbe Behandlung nicht ber Muffaffung entfprungen, als hatten wir uns ornien. und Baifenhaufer foffen ber flerifalen burch bie Darfteffung ber parlamentarifden bestellten weltlichen Auffichts- und Pflegeper- Ihnen erbitten wollen. Im übrigen haben sonal beseth merben, Rahmen ber politifchen Teffaration bewegt, fie maren, foweit fie nicht eine Gortführung ber Bedanten waren, die in der Deffaration niedergelegt find, eine nütliche Erganzung bes Referate und werben uns ale felde mit Dant quittiert. Run ernbrigt nech die 21 bft immung. Boranftellen wollen wir bie Deflaration. Es wird bierauf die an anderer Stelle ab-

Das fierauf folgende Referat bes Benoffen gebrudte Tellaration ein ftimmig ange-

Gegen die Mlaffeninftig.

Ginftimmig angen mmen wird ferner felgender Antrag ber Genoffen Riefner, Dr. Czed, Cermat und Dr. Beller:

Der Barteitag verunteilt auf bas Entichie-benfte bie Urteile, welche gegen bie megen ber Degem berborfalle Angeflagten gefallt murben. Er ertlidt in ber Mufredterhal-tung eines großen Teiles biefer ben Charafter bes burgerliden Rlaffenftaates tragenben Urbeile bas Birfen ber Realtion. Der Parteitag protestiert genen die Unmenschichleit und Un-gerechtigfeit dieser Urteile und fordert, daß ben Berurteilten endlich die Tore ihrer Kerfer ge-

Angenommen wird ferner ber Antrag 11 Danger befigen, Die Brotlarten entgieht. Alle ber Dimuner Organifation betreffend Die Mu &i

Der Parteitag beichlieft fobann einftimmig | Reffamationen burch bas Begirtefefretariat an arbeitung eines nationalboliti-

ftand in ben Bolte., Burger- und Mittel-

Einstimmig angenommen werden die An-trage 73 gundenburg, 53 Erdweis und 66 geff betreffend die Musidireibung ber Wahlen in Geldberg, Beitra und Sultidin und ber Untrag 55 ber Lotaforganifation Dofd:a betref. fend die Menderung der Gemeindewahlordnung, wonach aus ber Partei ausgetretene Mitglie-ber bes Mandats verluftig geben. Der Frattion jugewiesen werben Untrag 44 betreffenb felbitverbrauchern, ber Untrag Dr. 12 Marienbad und Aufchowis, welcher die Uebergabe bon Tepl und ber bazugehörigen Einrichtungen an bie Gemeinde Marienbad forbert, ber Untrag 72 Ronsberg über bie Reform ber Stenergefebgebung und ber Antrog 70 Roneberg ber bie Belieferung ber Ronfumbereine mit infan-

Angenommen werden ber Antrag 10 Unter-Rothau betreffend die Wohnungsfürforge und der Antrag 15 Benfen über die Arbeitelofen-

fürforge.

Der Frattion zugewiesen werben ber Untrag 71 Ronsberg, ber die Nenderung der Gewerbe-ordnung im Bunit Lehrlingsichut berlangt und der Antrag C8 Plan auf Nenderung bes Sandeletammergefetes und Umorganifierung ber Sandelstammern ju Arbeiterlammern, ferner der Antrag 69 Blan auf Einbringung eines Gefebentwurfes, burch welchen Lungenheilanftalten und Beime für ichmachfinnige Rinder errichtet werben follen, ichlieflich ber Untrag 9 betreffend bie Benfionerenten im Auslande Ungenommen wird folgender Untrag be Bitte und Genoffen:

Wegen den neuen Bolltarif.

Der Parteitag beichlieht: Der geplante nene Solltarif bedroht burch die ungehenerlichen Buichlage, die er auf die unferem Konlum nötigen Aublaudswaren feht, das Broletariat in emi-nenter Beife. Der Barteitag erflärt biefen Bollfarifentwurf als abfolut un-annehmbar und forbert bie Bertreter ber Bartei in ten gefehnebenden Rorperichaften auf, banenen, baf er Gefes werde, in icharfiter Weife Stellung ju nehmen, fowie er bie Bartei. bertretung beanftragt, alle gwerbienliden Dittel geren bie Gefehmerbung biefes 28 u che rtarifes borgubereiten.

Der Untrag 45 ber Organisation Robowis. Mardorf betreffend der Smpffrage wird bem

Parteivorftand gugewiefen. Chenfalls einstimmig angenommen murden bierauf folgende zwei Refolutionen, eingebracht von de Bitte und Cenoffen:

Die Droffelung der Breffe.

In Diefem Staate, ber bon feinen Lotyreifern er und immer als eine bemofratifche Steals ein "mobernes Claatswefen" feiert wird, herricht eine 3 en int, bie ben Cebanfen broffein will, werben auf Erund fai-ferlicher Berordnungen aus einer Beit, Die woei Menfchenalter hinter und liegt, fteffen. Er forbert bie Corinfbemofraten in ben gelehnebenben Rörperichaften biefes Ctaates auf, unausgefeht barum in fampfen, bag bie-fer ichanbbare, einer Rebublit unwürdige guftand enblich befeitigt werbe.

Arieg und Profetariat.

Meber allen Granen bes Tages muß immer iden und ihre Erfetung burch bie fogialiftifche Wirtichaftsform. Es muß ber burd ben Rrieg gemarterten und ben bauernben Grieben erfehnenben Men'dheit immer wieber gum Dewuhlfein gebracht werben, daß das Wort "Nie-ber mit bem Rrieg" erft benn Ginn erhalt, wenn es vereint ift mit bem Willen, die Ur-fache bes Krieges zu besiegen: ben Kapitalismus. Die fapitaliftifde Mirtfchafteform muß notwendle in ben Rrieg fiffren und beshalb werben Rriege folange bie Menichheit bebroben, folance es tapitaliftifche Ctaaten gibt. Riur Die Uebermindung bes Rapitalismus, nur ber Cogialiomus tann ber Welt ben banernben Grieben brinnen. Erlanne es jebech noch labi-talifti'de Staaten cift, ift es jum Swede ber Berminderung weniestens ber Ariesboefahr Aufgabe bes Profetariates biefer Staaten, ba-hin ju wirten, bag bie Enticheibungen, die triegerifde Bermidlungen jur Folge haben ton-nen, nicht ben einzelnen und im geheimen borberei'et und getroffen werden tonnen, fon-bern ausschliehlich ber unter ber Kontrolle aller Staatsburger fiebergen Bollsbertretung bor-

behalten werben mullen. Der Barteitan ift fich barüber flar, bag auch bie Erifflung biefer Rorberung bie Rriendre. bie Erittlinen biefer forverung die Arierdies labr nicht feleitigen, sendern nur die Arierdiereiterit erschweren und die Nerentwortlichen leichter seitliesen lassen wied. Er hat es des halb nur filt selbswerktandlich, dah ieder in der wündlichen und Archaeitation tillies Genoffe alles daran sehen wird, die von Schniucht nach dem Frieden erfüllte Menscheit unandgeseht

auf ben Rapitalismus als auf bie Urfache bes Rrieges gu verweifen und allen, in erfter Reihe netürlich ben Franen und ber Jugend, bie Ueberzeugung zu übermitteln, bag fie Cogialiften werben muffen, um wirflich einmal die Menschheit vom Kriege zu erlöfen.

Der Barteitag beichließt hierauf, bag bas Referat des Genoffen Dr. Czeck bom Barteis vorstand mit möglichster Beschleunigung als billige Broschüre berausgegeben wird und fpricht auf Antrag Stadler bem Rlieb ber beutichen fozialbemofratifchen Abgeordneten und Cenatoren Dant und Anerfennung für feine unter ben ichwierigften Berhaltniffen gefeiftete Arbeit aus und verfichert ben Alub feines weiteren uneingefdrantten Bertrauens.

Bebor ich jum nachiten Bunft ber Togesorb. nung dem Genoffen Taub bas Wort erteile, bat fich Genoffe Schiffer namens ber Mandats. prüfungstommiffion bas Wort ju feinem Berichte erbeten.

Der Bericht ber Mandatsprüfungstommiffion wird gur Renninis genommen.

#### Der Bericht der Mandatsprufungs. fommiffion.

Schiffer-Bobenbach. Muf bem Parteitage find 274 Delegierte anwefend und gwar: Bon ber U. G. B. D. 1 Delegierter, bon ber Ung. Sozialbemofratie in ber C. G. R. 1 Delegierter, 13 Rreisorganifationen mit 30, 76 Begirfsorganisationen mit 160, Parteiborftand mit 14, Parteifontrolle mit 5, Bentralftelle für Bilbungemefen 1, Frauen-Reichstomitee 2, Cos. Jugendverband 2, Bentral-Gewertichafis. Rommiffion 1, Gewertichaften 15, Gewert. ichafteblätter 12, Berband ber beutichen Biri. ichafte. Benoffenichaft 2, Redaftion bes "Genoffenfchafter" 1, Parteiblatter 12, Rinb ber Abgeordneten 4, Rlub ber Cenatoren 2, weitere Cenatoren 5, inegefamt 277.

## Bierier Berhandlungsiag.

Borlaufiger Bericht.

Der lebte Berhandlungstag begann mit ber Debatte über bas Referat bes Ben. Satid. Bon ben Rebnern wurden bie Musführungen bes Referenten ergangt und erweitert. Rach bem einbringlichen unb überzeugenben Schlufmort bes Ben. Jatich wurden die vorliegenden Antrage angenommen, womit auch biefer Buntt ber Tages. ordnung erledigt war. Lebhafte Buftimmung fand bas ausgezeichnete Referat bes Ben. Cermat über ben Bieberaufbau ber 3n. ternationale. Mit Recht bezeichnete er bie Rarlsbader Deffaration als Borwegnahme bes Brogramms ber Biener Arbeitsgemein. fchaft. Bas mir in Rarlebad gefagt haben, ift eingetroffen. Die tommuniftifche Beme-Beit, die weit Menichenalter hinter und liegt, die politisch Unbequemen versolgt, in diesem "Areistaat" besteht noch immer das die treie politische Betätigung seiner Bürger in Kessen die gang. Der Redner untersuchte die Entwicklagende Bereins, und Versammlungsgeled ans der öserreichischen Kaiserzeit. In dieser "Demokratie" wird der Gedanke der Temokratie geschübet und im Parsamente an die Stelle des Waltens demokratischen Ceises die Wechanit der Jisser gestellt. Der Parteitag macht es der Parteiber beimestellichen Ceises die Wechanit der Jisser gestellt. Der Parteitag macht es der Parteiber beimen zur Pflicht, diese Talsache in der Verte bekanntynmachen und die Tschechossonale. Sind auch unsere Bedieden. Er sorialdemokraten in den Luxischen von keinem sichtbaren Ersolg gestellen. Er sorialdemokraten in den gurichten, bon teinem fichtbaren Erfolg gefront worben, fo befinden wir uns auf bem richtigen Bege bagu.

Die borgelegte Refolution murbe eine ftimmig angenommen. Sierauf wurde Bur Bahl bes Barteivorftanbes, ber Ronfichtbar, fie alle fiberragend, bas eine grofe trolle, bes Reichsbilbungsausichuffes, bes Biel feben: Die leberwindung ber lapitalifti. Rermaltungsausichuffes für Gemeinbeange-Bermaltungsausichuffes für Gemeinbeangelegenheiten, bes Musichuffes für Mgrarfragen geschritten. Barteinorfitenber ift Ben. Dr. Czech. Es folgte hierauf bie Abstimmung über bie gum Buntt 2111gemeines eingelaufenen Untrage, mobei fich fiber einige organisatorifden Fragen eine Debatte entwidelte.

In feiner Schluganfprache bantit ber Borfitenbe ben Genoffen in Tetichen und Bodenbach für bie freundliche Muf. nahme, Er hob ben Ernft und bie Cachlichfeit bervor, mit ber bie Berhandlung geführt

Mit ber Mbfingung bes Liebes ber Mr beit ichlog ber erfolgreich berlaufene Bar-

Gedenket des Konds für euer Bentralorgan!

The state of the s

会の対象を対象を対象を

# Budgetdebatte im Genat.

Der Senat begann geftern bie General- | bon Begrundung die Genoffen Czech und Belbebatte fiber bas Budget. Gie bauerte bis ler Chaubiniften nennt. in die fpaten Rachtstunden. Um bemertens- Cenator Dr. Raegle ( werteften ift mohl ber Bericht bes Genators Dr. Soracet, eines tichechischen Mgrariers, ber in anertennenswerter Chrlichteit und Cachlichteit bie Schwächen bes Rationalflaates und feines Budgets aufzeigte. Enblich ein Ticheche, bem man feine ehrliche nationale Gefinnung nicht abstreiten wirb, und ber fich nicht fceut, die Bahrheit ausgufprechen. Dag auch er bie Rriegsanleibefrage endlich bereinigt miffen will, möchten mir bejonbers anmerten. Benn Soracet als führendes Mitglieb einer Regierungspartei nicht anbers tann, als feinen Bubgetbericht mit gerabegu fritisch berurteilenber Scharfe wiederzugeben, bann muß er es einsehen, bağ bie Opposition nicht aus bloger Billfür, fonbern aus reiflichfter Ueberlegung und aus tiefen Grunden gegen bas Budget bes fich als Großftaat gehabenben Rleinftaa- auch ber tichecoflowalifden Re- bes Barteitages gu ber bisherigen

Bigeprafibent Rableat eröffnet nach zwei Uhr bie Citing. Bur Berhandlung fteht bas Bud. ein.

Der Berichterftatter Profeffor Boracel (tid). Mgrar.) will fich trop bes geeigneten Unlaffes nicht mit großen politischen Broblemen befchaf. tigen, auch weniger mit Banten die Berfammlung ermuben, als einige Buntte unferes Finange und Wirtichaftslebens befprechen. Mis oberfte Bflicht ber Finangverwaltung bezeich. net er die Dbforge für die Baluta und wendet fich gegen jebe Roteninflation, auch eine berfiedte, unter benen er alle Banfnotenaus. Die Rornfammer Europas, burch Die bolichemis gaben wiffen will, die nicht privatwirtichaftlich gebedt find. Richt nur burch allgemeine Cparfamteit im Ctaats. und Brivathaushalt, fonbern auch burch bie noch ansitehende Bermogensabgabe miffen bie Staatsfinangen faniert werden. Gelegenheit gur Sparfam. feit ift in erfter Linie ein Mufgeben unferes Bemühens, eine Grogmacht Bu fpielen. Bir find ein fleiner Staat, aber bie fich in den gehäffigften und weltfremdeften urteilende Deffentlichleit" auszugeben, muß beffen muffen wir uns bewußt fein. Großmacht Ausbrichen gegen ben Schalismus erneht, boch entschiedenft gurudgewiesen werden. fpielen ift ein teures Bergnugen! (3mifchenruf: Und gefährlich!) Unfere Steuerpolitit muß fraftigen wie unfinnigen 3wildenrufen), gehort es, wenn bas Blatt ichreibt: "Es ift geandert merben. Geit bem Umfturg find nicht Gelbft bie ichwerften fprachlichen Rationalitä- ber Betennerm ut, ber ben & ührern nur neue Steuern aufgelegt, fondern die alten um das brei- und vierfache und noch mehr erhoht worden. Insbesondere wendet er fich ge- antwortlichfeit, Die Revolution gu beenden. Breffe" gubaufe! Deutsche Journalifien, Die gen die Roblenabgabe. Er berlangt enblich, die befinitiven Biffern ber Ctante. fculben zu erfahren und fordert die Ginfetung den des internationalen Sozialismus beendet einer parlamentarifden Ctaats. merben foll. ichuldentontrolltommiffion. Er anerfennt bas Berfagen ber inneren Anleihen. Das Ernahrungeminifterium habe, um funf wenn bas Blatt behauptet, bag bie beut-Die Urfache hiefur ift nicht bas mangelnde Miffionen minderbemittelte Ronfumenten mit Bermogen, fondern das mangelnde Bertrauen ber Bevolferung in die Finanggebahrung bes Cinates. Er verlangt Die Anegablung ber porgefdrieben. Er fei fein Gegner beffen, bag Binfen ber Borfriegefculben, gu ber mir nach die unteren Boffefchichten billigere Lebensmitbem Priedensvertrag verpflid tet find, wobei tel erhalten, boch burfe dies nicht ausschlieflich auch jene nicht gu furg tommen burfen, Die auf Roften ber Landwirte gefcheben, fondern mangels fluffiger Geldmittel bie Deblanfeihe nicht bezeichnen tonnen. Referent berlangt Die endliche Lofung bes Rriegeanleiheproblems. Die Frane foll endlich ihres politifchen Charaftere entfleidet merden und aufhoren, ein Spielball gwifden Regierung und Parlament gu fein. Er fpricht die Boffnung aus, baf fur bas Inveftitionsbudget Die notigen Unelandefredite erhalten merben. In feinen Schlufflaben warnt er bavor, angunehmen, bag | wurden. Es muffe weitere Rlage geführt merichlagen und fich immer nur auf bie Rritit beichranten merbe. Rach einem Arvell an bie Minberheit, boch auf bie Rotwendigfeiten bes geräumt werbe. Ctaatebauebaltes bedacht gu fein, erffart er, Daft er bie Beit erfehne, in ber auch bie Minberheit die Hebrzeugung geminnen merbe, bog mohl fühlen merben.

#### Die Debatte.

Fahrner (D. Rat.-Cog.) verpleicht unfere Berhaltniffe mit ben frifden unt begrüßt bas Die bem irifchen Bolte Die Gelbitbeftimmung gegeben. Sierauf befaßt er fich inebef-nbere mit ber Unterbrudung ber bentichen Ctaats-

Franta (Rat.-Dem.) verlangt in feiner Polemit gegen Rahrner, bak fich bie Dentichen ale Minberheit fühlen. Die Deutschen wollen immer mehr, als fie brauchen, fie bilben fich ein, gabireicher ju fein, als fie wirflich fritifiert bie Spertrophie bes Beamtenappafind. Mis er ben Begriff tichechoffewatifche Sprache und Mation berteibigt, ftoft er auf

Cenator Dr. Raegle (D. Chriftl.) führt aus: Die Beratung bes Budgets fei nichts mehr und nichts weniger als ber reinfte Sohn auf eine parlamentarifche bemofratifche Behandlung. Rach ben bieberigen Erfahrungen mit allen Minifterien muffen die Deutschen auch bem Minifterium Beneich mit Miftrauen gegenübertreten. Muffallen muffe es auch, bag ber Minister fich über bie Rovellierung bes Rriegsanleihegefenes ausschweigt. Der beutiche parlamentarifche Berband habe festgestellt, bag es feine einzige beutsche Bartei gibt, welche grundfablich alle Berbandlungen verwirft. Allerdinge burfen biefe Berhandlungen nicht bon ber 3bee eines Rationalftaates ausgeben. Wenn ber Berband an feiner Er-Rebner in die Besprechung bes Edulbudgets

Dr. Contup (tich. Cog.-Dem.) weift mit Entruftung bas Unfinnen ber großen Entente gurud, bağ die Efchechoflowalei Rarl Sabsburg noch unterftuben folle. Die Republit muß Gelb für ihre Rriegsinvaliden haben, aber nicht einen Seller für einen Menfchen, ber fein genges Leben nicht mehr arbeiten will. (Beifall.) Mit Befriedigung tonftatiert ber Rebner, baf im Budget an die Silfe Ruflands gebacht worden fei, jenes Ruflands, bas einft ftijden Methoden gang beruntergefommen fei. 3m weiteren Berlauf feiner Rebe, in ber er mit ber Berbruberung ber Rationen im Bei-

billigeren Lebensmitteln gu verforgen, ein Rontingent bon 40.000 Baggons Getreibe auf Roften ber Befamtheit. (3mifdenrufe.) Rebner führt Rlage über bie Aufteilung bes Rontingente, bon ber besonders die Landwirte ber Bebirgegegenden fcmer betroffen werben. Es fei ein grober Wehler gewefen, baf bei ber Aufteilung und Rontingierung Die Brobuttionegebiete in vier Rlollen eingeteilt murben und bag biebe! gerade bie bochften Bebirgebegirte in Die Rtaffe ber Getreibegebiete eingeteilt ber Cenat fich immer feines Budeetrechtes ent. ben über bie Bobe ber fur ben Gall ber Richt. ner bafür, baf mit ber 3mangewirtichaft auf-

und bie Bantatigfeit burchführen.

Senator Better-Litte (beutfd). Chriftf. Sog.) gen Weg feicen.

ichaft gur Sprache.

ner borgemerft.

#### Inland.

Much bie halbamtliche "Brager Breffe" nimmt gu unferem Barteitage "Stellung". Das Schreiberfein, bas ben Muft-ng erhielt, ben Barteitag berabzuseben, fucht feiner Mufgabe nach Araften gerecht zu werben. Freilich reichen bie nicht weit und fo behilft fich bas Schmödchen mit ben abgetragenbften Phrafen, Ueber bie eindrudebolle Rebe Dr. tlarung, daß er nie aufhoren werbe, bie Gelbft. Czeche fagte er: "Reues brachte fie nicht." bestimmung zu forbern, fefthalt, fo bedeute bies Aber ber halboffigiofe Schmod weiß auch bie Möglichteit fur beutsche Gebiete, fich warum: "Bielleicht barum nicht, nach freier Babl iroend einem Staate, alfo weil Czech nur bie Buftimmung tes filmmt, Rachstehend ber Sigungsbericht. publit, angufchliegen, bedeutet alfo par feine Taltit ber Abgeordneten erlangen hochverraterifche Rampfanfage. Sierauf geht wollte." Tieffinnig, mas! Czech wollte "nur bie Buftimmung bes Parteitages erlangen", barum fagte er "nichts Renes". Ber fich barunter etwas gu benten Rotwendigfeit ergeben wurde, baf die Majobermag, befommt ein Gechierl. Belchen ritat mit den Deutschen wegen Bilbung ber Unfinn boch frampfhafte Bemühungen, um jeben Breis Uebles gu fagen, produgieren Bartei nichts bagegen einzuwenden, falls fich tonnen! Aber bem Artifelichreiber ber "Bra- die Deutschen loval gum Staate befennen. ger Breffe" will auch fonft manches nicht gefallen: "Huch als Rechenichaftsbericht fann bas Referat bernüchtern uricilende Deffentlichfeit" auszugeben, muß nicht genügen." Die "nuchtern urteis ihm fein Beimaterecht in ber Gemeinde Ra-lende Deffentlichkeit" ift Riemand anderer ichau aberfannt wurde, babin entichieden, bag als die - "Brager Breife" felbit! Dag er die Beid merbe abgemiefen bat. Die Regierungsteilnahme feiner Bartei theore- unfere Bartei und ihr Berhalten nicht bas tifch gu erffaren fucht, gerat er mit ben Rom. 2Boblgefallen bes aus Regierungsmitteln muniften in heftigen Biberfpruch. Sierauf po- ausgehaltenen Blattes erregt, nehmen wir lemifierte er gegen bie flowalifden Rierifalen natürlich gerne bin, - fein Lob murbe uns und halt ihnen eine Werbebrofdure ber, die barter treffen - aber die Unmaglichfeit bes bon Slinta und Rovalit unterzeichnet ift und Regierungsichmods, fich als bie "nüchtern (Die Reritalen reagieren bierauf mit ebenfo Mehr ichon in bas Gebiet grotester Romif niemand beffer taugen als bas ebenfo fcmarge tenftreitigfeiten find nicht unüberwindbar, ber Bartei fehlt". Der Befennermut, Darüber fieht Die gemeinfame Bflicht und Ber- ber ift befanntlich auch in ber "Brager welche mit dem Belifrieg begonnen bat und um ein Monats- oder Beifenhonorar ihre Geele und Ueberzeugung ber tichechifden Regierung verlaufen, erbreiften fich, bom Befennermut" gu fojeln! Rach biejen Bro-Cenator Bufeger (Bund ber Landm.) fagt, ben tann es nicht weiter mundernehmen, fchen Cogialbemofraten "aus nationalen Grunden ein Bufammenarbeiten mit ihren tichechischen Benoffen ablehnen muffen" und wenn es bie tichechifden Cogialbemofraten eifrig in Schut nimmt. Wenn fich ichlieflich bie "Brager Preffe" barüber ben Ropf gerbricht, ob unfer "Dreifrontenfrieg" ein erfolgreicher fein merbe, fo macht fle fich höchft überflüffige Gorgen. boch fchlieflich burch bie ihr anbefohlenen Reinwafdungs- und Beiconerungsarbeifen, mit benen fie ben tchechischnationalen Gewalthabern bient, fo belaftet, bag fie fich mit ber Gorge um die richtige Taftif unferer Partei nicht unnötig ftrapegieren follte.

Ginftellung eines tommuniftifden Blattes. Das fommuniftifche literarifche Blatt "Cerlieferung angebrobten Be'bftrafen. Er ift fer- ven", bas bon bem tichechifchen Dichter G. R. Reumann berausgegeben murbe, ftellt fein Cenator Panet (tid. Cog. Dem.) erffart ge. G. R. Reumann, ber perfonlich ein ehrlicher genüber ber Oppolition, Die ein Regieren un. Mann ift: "Ich will beute betennen, bag unfere moo' in macht, bag, ba bie Opposition gegen großen Soffnungen aus ber Beit bes Umfturges auch für fie ber Tifch gebedt ift und fie fich bier Die Regierung Gront macht, eben bie anderen nur ein Beweis unferer fogialen Barteien unterbeffen alle Incefegenheiten bes II nreife maren. Dag es nur burch Bun. Staates allein erledigen muffen. Dbwobl bie iche bervorgerufene Illufionen Deutschen bas Organisationstalent in politi. waren, benen bie mirtichaftlichen und politi. iden Dingen befiten, fo ift die Beit boch ichen Bedingungen nicht entsprachen." - G. R. irifche Bolt und feine Freiheit. Gleichen Dant noch nicht getommen, wo fie mit Renmann, ber nach bem Umfturg, lange bor fant er dem ftolgen England für feine Ginficht, uns arbeiten tonnen. Der Redner Echmeral und ber Spaltung ber fogialbemofraerffart, baf die Finangfituation gegenüber bem tifchen Partei fich jum Rommunismus befann-Borjahre fich gebeffert bat. Den breiteften te und in feinem Blatte bie tommuniftifchen Raum feiner Mueführungen nimmt bie Beam. Dichter beiber Rationen um fich bereinigte, ift tenfrage ein. Das Minifterium für foziale Gur- nunmehr fo weit gefommen, bag er bas Trugforge foll bie Cogialverficherung ber Arbeiter, bild bes Cogial-Illufionismus verwirft. Sofbie Rrantenverficherung ber Ctaatebeamten fentlich wird ifin fein redliches, fegiales und menfchliches Rublen balb gang auf ben richti-

Beiterer Berfall ber fferitalen Boffepartei? rates, welche er als Grund ber befo'aten Fis Es bat ben Unfcein, als ob es in ber tichechilchnonglage bezeichnet. Er weift auf Die Befah. Heritalen Bartei gu einer neuerlichen Spaltung heftigen Biberftanb ber flomatifden ren bes gegenwartigen Steuerfustems für Die tommen follte. Der Brager Glugel ber Rieri-Cenatoren, die eine folde Gemeinichaft ablehnen. Auch unfere Genoffen erheben heftigen
auf feine Inland. und Austandfredite rechnen, des Abg. Mhfliver macht eniffieden Front geBiberfpruch, als Redner ohne einem Schein fo lange unter Anderem die Rriegsanleihe nicht gen die Führung der Bartet, an deren Spide Rabineris unt ben Enfanten.

Biberfpruch, als Redner ohne einem Schein in lange unter Anderem die Rriegsanleihe nicht gen die Führung der Bartet, an deren Spide Rabineris unt ben Enfanten.

Biberfpruch, als Redner ohne einem Schein in lange unter Anderem die Rriegsanleihe nicht gen die Führung der Bartet, an deren Spide Rabineris unt ben Ge-

boll anertannt wird. Beiters beichaftigt er fich ber Minifter Schramet fieht. Die Brager Rlemit der nationaliftifden Bermaltungstätigfeit rifalen haben, wie beren Organ, ber "Cedf" ber Beborben. Er bringt einen unerhorten bom Dienstag berichtet, am Camstag im Be-Amtomifbrauch bei ber Berweigerung einer meindehaufe eine Berfammlung abgehalten, in Rinotongeffion an die Brunner Rettungsgefell. welcher eine Refolution angenommen wurde, die bon ber Parteierefutive Ginigungeverband-Es fprechen noch die Cenatoren Robacet, lungen mit ber aus ber Regierungstoalition Bruicha, Dr. Spiegel. Bei Echlug un. ausgetretenen flowafifchen Bolfspartei berferes Berichtes, 10 Uhr, find noch funf Red- langt. Der "Cech" und feine Sintermanner haben feit je gerne eine Extratour unternommen. Dem Brager Glügel gehören entschieden bie bemagogischeften Elemente ber flerifalen Partei an, die auch mit ben fapitaliftifchen Rreifen rege Gublung unterhalten. Die offigielle Leitung ber Partei beabfichtigt neben ibrem Moendblatt bem "Bragfty Becernit" noch ein Tagblatt herauszugeben, bas wie "Brag-ffty Becernif" bom Camstag fchreibt, ben "Cech" gu verbrangen beftimmt ift. Der Rampf ber beiben Gruppen ift alfo jest im Bange und es ift nicht ummöglich, bag er eine weitere Spaltung innerhalb ber flerifalen Bartei gur Folge hat.

Die Parteibertretung ber tichechifden Ras tionalfogialiften bielt am Conntag eine Gipung ab, in der eine Ginigung mit ber tichechischen Cogialbemofratie abgelehnt murbe. Die Partei erffart fich jeboch bereit, mit ben fogialiftiichen Barteien gemeinsam ju arbeiten. In feinem politifden Referat führte Abgeordneter Stribrny aus, daß fich bei Reuwahlen die Regierung verbandle. Grundfatlich hatte bie

Abweifung ber Beichwerde bes Mbg. Guranni. Der Oberfte Gerichtshof hat Die Befcmerbe bes 21bg. Guranni gegen bie Enticheibung bes Minifters bes Innern, burch welche

#### Ausland.

Sorthu grollt Billiudeti.

Der Bertrag swifden Bolen und ber Tiche. doflowafei ift herrn borthy ichwer auf Die Nerven gefallen. Begreiflich. Bum Bunbe fcmargefte. Reaftion wurde bem Baderen Polen und als beffen Bergbruder Rumanien. Run bat bas oberichlefifche Beichaft ben Beneral Bilfubeti ben ber Ceite bes Abmirals Borthy gerriffen und die Doffnung auf die Glomatei verrinnt im Canbe. Das Ergebnis tritt foeben gutage. Lant einem Rrafaner Telegramme haben bie beiben Ctaaten ihre gegenfeitigen Gejandten aus Budapeft und Baricau abbernfen und es berricht "Spannung zwischen Bolen und Magharien." Lange wirds nicht bauern, eble Geelen finden einander wieder. Das follten die tichechischen Offigiofen bebenten, die ben gefchehenen Sprung mit folch gerührter Genugtung bermerten.

#### Abgeordnetenhaus.

Rechies und Berfaffungsausichus.

Der Rechts. und Berfaffungsausidug bielt am 13. b. Dr. eine Cipung ab. Bur Berhandlung gelangte junächft die Regierungsvorlage betreffend der Berlängerung der Wirksapfeit der Berfügung des ständigen Ausschuffes vom 4. April 1920, Nr. 480 Elg. d. G. n. Bdp., welche mit dem Ende dies Jahres abkauft, dis zum 31. Dezember 1922. Es dandelt sich in dieser Berfügung um die Berringerung ber Babl ber Mitglieber ber Strafjenaie und um die Zuweisung gewiffer bor bie Gerichishole gehöriger Straffachen über Antrag bes Staatsanwaltes an einen Richter bes Gerichtshofes als Einzelrichter. Bereits bei Bera-Das sommunistische literarische Blatt "Cer tung der Berfügung des ständigen Ausschmisses von ", das von dem tschechischen Dichter S. K. im Abgeordnetenhause haben die deutschen Som eum ann herausgegeben wurde, stellt sein sialdemokraten darauf bingewiesen, daß der durch Erscheinen ein. In der letzten Rummer schreibt der Gerfügung verlosse 3wed der Entsastung S. R. Neumann, der personlich ein ehrsicher Versonschaften beiter Verlagen der Verlagen bei Berfügung der Verlagen der Gerichte den Genebundte einer ordentlich n Strafrechispflege beffer noch Analogie ber leg Einer erreicht murbe. Die Antrage unferer Genoffen wurden jedoch von ber tichechifden Debrheit bes Saufes abgelebnt. In ber Ginung bes Rechie- und Berfollungsausichuffes fant ber Stondpunft unferer Genoffen Unterftühung burch ben Legionarabgeordneten Batelbi, beffen mit bem Untrage unferer Genoffen nabegu mortlich gleichlautenber Refolutionsantroe mit ben Stimmen ber beutiden und tidechilden Abgeordneten angenommen murbe. Dies ift wlederum ein Schul. beifpiel bafür, baf wenn ein beuticher und ein ichedrifder Abgeordneier ben gleichen Antrag itellen, ca in ben Mugen ber tidedifden Dajoriat troubem nicht ber eleiche Antrag ift. - Das Auftigminifterium brochte ju ber Regierunosvorlage einen Bufabantrag ein, nach welchem ber Staa'sanwalt bei Diebftabl, Beruntrenung und Betrug in Mallen, welche nur mit Rudficht auf Betring in Wallen, weime nur mit Runnigt auf den Wert des Gegenstandes Berbrechen find, die Berurtellung bloft wegen Uebertretung beantragen fann. Genoffe Dr. Sa & wendete fich gegen diesen Antrag, indem er ausfishrte: Der geradinige Weg wäre die Sinauffehung der für die Qualifilation els lieberiretung ober Berbrechen mangebenben Meriarengen burch eine Abanberung bes Strafgesched; wenn bie Regierung bieburbe bet Regierungsantrag angenommen.

Bur Berbandlung gelonate weiters ber Detatenordnung. Gegen ben Antrag bes Rieferenten Dr. Barrofdiet auf unveranderte Unnahme bes Beichinfies bes Cenates mendeten fich Genoffe bet ifchifde Cogialbemotrat Dr. Dr. Pool, Deifiner und Abg. Dr. Roffa. Genofe Dr. folden Mangeln, welche and bie Abwofaurd. tanbibaten bort treffen murben, fobog eine furge Bergogerung ber Gefenwerdung, Die einen Monat nicht zu übersteigen brauche, auch im Autereste ber Abvolaturstandibaten liege. Ausbefaubere beburfen im Anieresse ber Abvolaturstandibaten ber § 1, sit, e und b und ber § 5 einer Reform. Ueber Antrag bes Genossen Dr. Dass wurde in bie Epezialbebatte bes Gesevontrages eingegon-Der gleichlautende Abanderungeantrag Benoffen Dr. Daas und bes Aba. Dr. Raffa, bag bas an einer auferbalb ber ifdechoflomali-ichen Republit liegenben Univerfitat ber einftigen Ofterreichisch-ungarifden Monardie absolvierte Studienfahr 1918-19 in die pergeidriebenen juriftifden Einbien eingerechnen ift wurde mit Erimmenmehrheit angenommen. Dierauf murbe Dierauf murbe ein Eubtomiree gewählt, befrebend aus bem Referenten, Genoffen Dr. Dans und ben Ribg, Dr. Raffa und Dr. Rebredn. - Bei Beratung über bie Grundfabe, nach welchen fich bas Cublomitee gu riditen batte, entwidelte fich eine befonbers lebhafte Debatte über ben Antraa ber Abg. Lanboon. Sindiova, es moge eine Beftimmung bes Anbaltes aufgenommen werben, bag ber Berluft ber Cranteburgerichaft einer Abvolatin burch Berebelichung mit einem Muslander ben Berluft ber Movotatie nicht nach fich gieben folle. Dit Ans-nahme bes Genoffen Dr. Daas, welcher biefen Unirag auf bas marmite unterfrunte, murbe berfelbe von allen Rebnern abgelebnt und ichlieflich bem Cublomiree ungewiefen. - 3m Enblomiree ftellte Benoffe Dr. Daas noch Ablehunng bes urfprungliden Antrages ben Eventugiantrag, bag ber Suftigminifter einer Abvolatin für ben fall bes Berluftes ihrer Ctaniaburgerichaft burch ehelidung mit einem Muslanber fiber Unfuchen bie meitere Ausübung ber Abvotatie geftatten tann. Der Referent ichloft fich biefem Antrone an. Rachfte Cinung bes Rechte. und Berfoffungs. misiduffes am 14. Dezember um 10 Uhr borm.

#### Die K. B. D. am Branger.

Romn.uniftifche Partei Deutschlands ftelt feit vielen Wochen am Branger. Seitdem ber Berliner "Bormarte" Die Defumente aus bem Befin Rlara Betfine veröffentlicht bat, meiß jeder Cebende, daß an der Epipe ber Bartei frupellofe Abenteurer fteben, Die beim mittelbeutiden Dargoufftand mit Glad und Leben Tanfenber frevelhaft fpielten, um ihrem plantofen Chrecis, um einem wirflichleitfrem-ben Wahrgebilde und bem Anftrag ber Dostauer Gewaltigen ju bienen. Giner ber unfeli-gen Berführten, Rurt Grante, fant fich nun in einem offenen Brief aus bem Rerfer, in welchen ihn bas Berbrechen Eberleins für funf Sahre hineinhehte, bon ben berbrecheri-ichen Borthelben ber "Revolution um jeden Breis" los und ber Groff und die Entiandung all feiner Echidfalegenoffen gittern in erichütternden Worten mit. Frante fdreibt:

"Im tommuniftifden Organ für Safte a. bem "Rlaffentampf", lafen wir Orfer ber Margaltion am 18. Robember b. 3. folgende

"Bom politifden Stondpuntt bat bas Profesariat fein Intereffe an ber Freifaffung ber hungernden Genoffen. Ihr Epfered fann bie Bratalität ber berrichenden Rioffen nur enthullen und ben Saft ber Maffen gegen ihre Bedruder bis jur Tobfeinbichaft fteigern."

Mifo unfer Dungertod ericheint biefen "Rub. rern" ale bas geeignete Dlittel, Die ficher ichon

### fenilleton.

Wiener Theater. Bon Walther Beamt (Wien).

Das Burgibeater veranstaltete eine febr wurdige Tranerfeier fur Thabbaus Rittner. Riangvolle Berje von Anton Bilbgans gingen Rlangvolle Berje von Anton Bildpans gingen ouf und wird verhaftet. Der Jufall, in Gestalt eines muffergulligen Anfführung ber "Tragobie bes Gumenes" voran. Das Lufipiel felbit, Die Obichitte bes barbin berien Diebent felbit, Die abichentich verteichnete Morian berien liebentich verteichnete Morian. Beldichte bee borbin berben Dichtere, bet nach Wilhelm Buich und por ibm in einem Rittnerichen Griechenland nicht bagutommt, feine Tra-gobie au beenden, ift von erfesenstem Dumor. Dier ist Nittner fo fein, bag die Fronte gang obne Echarle jur Perzenssoche wird. Allerdings ift ein fo liebenswurdiger Darfteller wie Derr Rom-berg und als Bitwe Litelia eine fo flaifich icone Dienerin ber Runft, wie es frau Boblge mut ift, unbebingt notwendie Die "Tragobie bes Bumenes" ift Runft für Wien, für Cefterreich als Rulturiniet, wie Dr. Rofembere in feiner felbfiberonigien Rebe es untangit genannt bat. 3m fcnantigen Berlin murbe man biefes Luftfpiel wicht perfteben.

Die erfte eigentliche Premiere biefer Cpielgeit toar "Dabame Legros". Gur Bremteren-ftinimung nicht juft bas rechte Better, benn am Modmittag batte man geplundert und gerfort. Madame Legros' foll Revolutionsluft atmen. Benen Wind, in besten Weben selisame Dinge find, nuch basumal). Aber der Literat, der von Literaten

ren berlangte "Aftion" in Gang zu bringen! ben. All Die Toten Des Butiches, ihre Dinter- lebnen. Richt geung bamit, baf wir als die Berfuhr- bliebenen, wir Opfer in ben Rerfern, unfere Derr ten in ben Gefängniffen und Buchthäufern ber Ernahrer beraubten Gamilien find ju Un-ichmachten und die Berbrechen gewiffenlofer flagern gegen biefe wirflichen Arbeiterverra-"Rubrer" bufen muffen, wahrend biefe fich ber Freiheit erfreuen, follte unfer Dungertob als neues Den- und Brovofationsmittel gur Mufpeitschnug ber Arbeiterflaffe bienen und laffen, ben Bufammenbruch ber R. B. D. verhindern. Dog

Bir politifden Gefangenen baben feit April b. 3. Die Taltit ber R. B. D. in allen mirt-fchaftlichen und politischen Reitfragen berfolgt und erfannt, nicht nur, baf burch fie unferer freilaffung nicht gedient wird, fondern auch, baft biefe Partei infolge ihrer Phrafen-, Bewalt. und Butichpolitit jedes Anrecht, noch weiterbin ale wirfliche proletarifche Urbeiterorganisation gu gelten, berloren bat. Die anarchiftifche Ginftellung, Die Baltung ber tommuniftifden Breffe, inebefondere ber "Roten Rabne", beren journaliftifdje Ben- und Lugenfunftftudden weiter nichte als

#### eine Edanbung ber großen Ibealiften Rarl Liebfnecht und Rofa Luremburg

Die gemeine Beichimpfung ber preletarifden Arbeitererganifationen, an beren Colibaritat man andererfeite appelliert, Die phrafenhaften, pon feinem Proletorier berftanbenen Aufrufe ber "Offenfitzentrale" auch nach bem Butich, fie baben une Die Hingen geöffnet.

Bent ift es flor, warum die alte Bentrale (Pebi, Daumig, Soffmann, Betlin, Braf) ber Bentrale ber "Dijenfive" Blan machen muste! Richt fleine Meinungeverschiedenheiten maren bie Grunde, fondern beute nach ber Beröffent. lidung ber Enthullungen erfennt man, bah ber Rudtritt erfolgen mußte, um ber fur bas beutiche Broletariat fo verhängnieboll geworbenen Butichpolitit weiteften Spielramm au geben, ba bie alte Bentrale berartige Berbre-Der Deffentlichfeit gegenüber bas Mushancefdifd ber "Denichlichteit" und bes "Ditfühlens" mit uns, in Birflichteit ober weiter nichte ale elendite Beuchelei und Muenutung unferer Bergweiflung gur Parteipropaganda! Man fann fich des Gefühls nicht erwehren, baß gerabe

#### Die R. B. D. burch ihre Tattit die Amnestie bintertreibt.

Run ein Bort gu ben Enthaffungen im R. B. D. erffare ich por a'ler Ceffent! bleit, baf mein politifches Anftands. und proletari. iches Chracfull, mein 3dealiemus mir gebie-ten, berartigen "Führern" für alle Beit bie Gefolgichaft ju verfagen. In welch ichamlofer, lugenhafter Beile hat man unferen politifchen Socaliomus migbraucht. Dit einem teuflifchen Ret von Lugen bat man une umfponnen. Mur wenige Beweife bafur, beren ich mich aus ber Beit bes Butiches noch erinnere: "Rrieg gwifden Bolen und Tentich'and ausgebro-Girenge gum Ginmarich bereit!" "Die proleta-rifche Ginbeitefront bergeftellt!" - fo fcmirrten une taglich bie Melbungen gu. Wer batte wohl bamals peabnt, dag unfere ehrliche Begeifterung nur burch Lugen entfacht tworden ift! 230 trop alledem feine Aftioneluft berhanden ober gu erzeugen war, ba wurde mit brutaler Gewalt nachgehalfen. Edjeute man boch fogar baber nicht gurud, Gunttionare mit bem Tobe gu bedroben! Der Margputich ift ohne Ameifel auf Berlangen ber britten Internationale, Die

Gines Zages wird ihr aus t:m Zurm ber waftille bon einem Gefangenen ein Brief gugemorfen, aus bem fie erfahrt, bag ber ungludlide Echreiber bereits Jahrzehnte im Gefangnis gehalten mirb. Der Jon bes Briefes, Die Tatfache, bag bie Grimme eines Lebenbigbegrabenen gu ihr gebrungen ift, entgunden in ber braven Burgerin ein übernaturliches Wollen. Gie miegelt bas Boil lingt ihr um ben Breis von Lugen und Unebr-lichfeit gegen fich felbft, ben Gefangenen gu be-freien. Die Zatfache bes Gelingens wirft machtig ans Bolt. Amelevien Alt wird bie Baftille bin er ben Rutiffen gefturmt. Madame Legros aber bat fich verbraucht. Gie febrt zu ihrem Gatten gurud

fich verbraucht. Sie febrt zu ihrem Gatten gurud und wird wieder im Laden tatig fein.
Das gante Stud ift unecht; in den Bollsfgenen wird es jedem natben Rufdauer offenbar. Aber auch das treibende Motiv ift fonstruiert, alles scheinbar "Menschtiche" wird sehn garniert, eine "seine Schüstel", wie die Speisefatte es nennen wurde, aufgetragen. Rur durch liebertreibungen (und das ift der Erpreffionist in Leinrich Mann) wird die Giaur auf der Bubne möglich. Franz wird die Figur auf ber Bubne möglich. Frau Rebeisty febt alle mobernen Dittel ein, in einisen Bzenen ift fie glaubhaft. Aus ber unmögliden Marie Antoinette macht Bel. Darberg Baraberalle. 3br eminen:es Ronnen wird in biefem gegadien Musidnitt gang offenbar.

3m Raimundtheater murbe "Beter Praner" von Gerbart Laupt mann gum e.ften Mal gefpielt. Die lebenswahr fcmerbandige Geftalt bes beurichen "Malers" aus ben "Alienenben Dagumal). Aber der Lierat, der von Lieraten Pau on Gerhart Pau pt mann gim e.fien Gepiell. Die gange Wiener geistige angebeiete Lierat, der in Leinrich Mann Mal gespielt. Die lebenswahr schwerbanchige Geschertsches Geriffiche sollte sich bier getrossen. Einer Kauerschen, die sigentlich nur für das Technichen Malers mit dem Leidentreigest von glieben, die einer Liebst beinabe einer Battern". Brauer, das Großmaul, der den Geschmitter im Plaus spielt und schlieblich, als er flungen, vor dem Bordman. Eine beingener Bungen ben großen Antirog besommt, eine Kapelle aus. Las der marie Steinstellen und Ladner die Chargen stellten.

bichten einraumen, lieber Antrag bes Referenten | langft fallige, bon ben Mostaner Heberbiftato- burch Ruffland verforpert wird, infgeniert wor- von ben Rommuniften gugebachte Mandat a Arbeiterflaffe, fich nicht wieder migbrauchen gu

> Meinung faft aller politischen Gefangenen gum Ausbrud bringen, fich einpragen, banach banbeln und immer an bas Wort unferes alten Benoffen Annuft Bebel benten: "Arbeiter, feht

end eure Gubrer an!"

#### Die Antwort der Auffiger Metallarbeiter auf einen Kommunistenanichlag.

Für Conntag, ben 11. Dezember hat bie Muffiger Bermaltungeftelle bes internaliona. len Metallarbeiterverbandes ihre ordentliche lebren der Rommuniften glaubte, Die Angen Generalversammling abochaften, auf ber bie Rommuniften und die Teutschnationalen mit Bille pon Leuten, die fnapp por oder gar mabrend bes Wahlganges in die Berfammlung getommen waren und ben benen man gar nicht feliftellen tonnte, ob fie Mitglieder bes Inter. find. nationalen Metallarbeiterverbandes find, die Inappe Mehrheit erhielten. Die Freude barüber aber wird nicht lange bouern.

Schneller als wir angenommen haben, erbeben die Unffiger Mitglieder des Metallarbeiterverbandes einen flammenden Broteft gegen ben bon ben Rommuniften verfibten Streich. Mus ben Muffiger Betrieben allein find ber Bermaltungeftelle bes Internationalen Dietallarbeiterverbandes im Laufe Des Montag den am Proletariat nicht mitmachen wollte, nachmittage Brotefterffarungen, Die bon über 1000 Minglieder gezeichnet find, eingefendet worden. Alle Diefe Mitglieder erflaren burch ihre Unterschrift, daß fie, bon ihren Delegier- Welt, wo nicht mehr ber Druder bem Bruten informiert, auf bas Deftigfte bagegen pro- ber mit ber Reule gegenüber fieht, fondern teftieren, daß ihre Delegierten bon Unbernfenen, jum Teil erft mabrend bes Wahlattes berbeigeholten Leuten, majorifiert und vergewaltigt wurden. Gie verlangen vom Berbands. berftand bie Bafrung ber Rechte affer Mitglieder auf die Entichliefungen ber General. versammlung und ben Billen ber Dajoritat Bormaris": 91s ehemaliger Gunftionar ber ber Mitglieder ber Bermaltungoftelle Beitung ju berichaffen.

Die Celtion ber Beiger und Mafdiniften, Die 300 Mitglieder gablt, teilt mit, bag fie in bem Mugenblid, wo die durch einen binterliftigen Terroralt guftanbe getommene Wahl anerfannt wird, gefchloffen aus ber Berwaltungs. ftelle austrete und fich als felbftanbice Gruppe Metallarbeiterverbandes tonftituieren werbe, Andere Gruppen fündigen in Diefem Ralle ihren Uebertritt gur Bertvaltungeftelle Teplin oder Bobenbach an. Roch find nicht chen!" "Sipo fampst gegen Neichswehr!" "In aus asten, besonders den auswärtigen Betrie-Berlin, im Ruhrgebiet, in gang Teutschland ben, die zur Verwaltungsstelle Aussig gehören, Generalstreif ausgebrochen!" "Bir sind überall siegreich!" "Es ist nur eine Abwehr-altion!" "Russands Note Armee steht an der 2000 der 3400 Mitglieder der Verwaltungsftelle, ben Rommuniften auf ihren Echurfenftreich die gebührende Untwort gegeben.

Aber auch einige bon bem tommuniftifchen Wahltomitee aufgestellten Randibaten proteftieren gegen die bon beufelben berübte Diebertracht und gaben bereits bei ber Bermal. tungefteile bon ihnen gefertigte Erflarungen ju werden, in die Randidetenlifte aufgenom. men murden, an feiner Cipung bes Bahl. fomitees teilgenommen baben und bas ihnen

ben (und herrn Foreit als Edinellphotographen) ift es wert, Coupimonus ichmodes Erzeugnis an-aufchauen. "Beier Brouer" ift als Theaterftud wirflich minber bebeutenb. Es ift nur bie Liebe, neuen alten Wert (es ift bor bem Rrieg entftanben) mirft.

Braner ift Leben, Gegenüber bem Bapiermache ber Literatentunft Ceinrich Danns.

Und bonn noch ein alter auter Schnibler. "Le-bendige Stunden." Ein wenig Staub ift auf die ehemalig glangende Grifche vefallen. Staub ber Beit, Wiener und öfterreidifcher Bufammentrach-Ctaub. Dieje Diftinquierien, bie fo fein und flug bialogifieren, find heute nicht mehr herren ihrer Beit. In Wien gibt es feine Dufe. Auch die Literaten haften, man traumt nicht mehr bor alten Bilbern.

Doch bat Schnipler bas Literarifde in fich menichlich zu vereinfachen gewußt, bag Stil ba Doch ft. Er perbannt und fontentriert feine Stimmungen nicht. Er bringt fie (fo icheint es meniaftens) einfach im Spiegel bes feinen Beobachters -besbalb erheitert auch feine Satire fo febr.

Der fraftiafte ber vier Cinafter ift "Die Frau mit bem Doldhe". Der Renaiffance-Tagtraum ber mondanen Brau, ber minigfte (und Echnipler ipielt gern mit der Aronie der Entscheidungen, des Todes und der Liebe), die Karce "Literatur". Ein Lierat und eine Literatin Aug in Ause, Spiegel gegen Spiegel. Die ganze Wiener geistige Oberstäche sollte sich hier getroffen fühlen. Ein Litt aus verflungenen Togen, diese vier Einsalter. Arthur Schnipler, selbst beinabe erwas verstlungen nor dem Renden Wiese heiles Bei

Berr Stegbauer und feine Delfershelfer fr ber Ernahrer beraubten Samilien find ju Un. ren fid, wenn fie glauben, Die Auffiger Detail. arbeiter bergewaltigen gu fonnen, fie fonnen ter geworden, jugleich aber auch ju einem bochftens Faules jum Abfplittern bringen, Barnungs- und Dabngeichen fur die gesamte mehr aber nicht. Die Aufliger Metallarbeiter wiffen, bag, wenn fie ihre Organifation gerfcblagen laffen, ihren Unternehmern mehrles Doge bie Arbeiterflaffe biefe Beilen, bie bie ausgeliefert find. Gie erfennen aber auch, baf bie Rommuniften, die nach ber Berichiagung ber fogialbemofratifchen Bartei, mabrend fich bie lettere wieber tonfolibiert und im Hufftieg begriffen ift, mit ihrer Bewegung trob Des Unichluffes an Die tichechifche Partei immer mehr bem Banterott entgegen geben und nur beshalb fo wutend gegen die Bewertichaf-ten Sturm laufen, weil biefelben bon gewiffenbaften, ber Abenteurerpolitit ber Rommuni. ften ungulänglichen Bertrauensmannern geleitet, ein unüberwindliches Dindernis find, baf Die Rommuniften Die Maffen fur ihre mabnwibigen Abfichten migbrauchen tonnen, Die Generalversammlung bat, das wird immer flarer, manden, der bieber an die Beile. geoffnet und ertennen auch diefe, bag die Rommuniften ihrer Rampfesweife ben Unterneh. mern bei ber Biebererlangung ihrer Macht über Die Arbeiter in Die Bande arbeiten und Die Edrittmacher ber burgerlichen Reaftion

## Tages-Menigkeiten.

Sindenburg fpridit ... Bor einigen Zagen tamen in ber Stadthalle Sannover 3000 Couler und Schulerinnen ber bobe. ren Lebranftalten Deutschlands gufammen, 3000 junge Bergen, benen bie Melteren, Die burch die grauenhafte Beit bes Wahnfinns und menichlichen Morbens bindurchgegan. gen find, ben Weg geigen fofften in eine ber mit ber Reule gegenüber ficht, fondern wo fich die Bolfer die Sand reichen, fratt fich gu gerfleifchen. Bor biefen breitaufend jungen Menichen fprach ber beutiche Beneral. feldmarichall Sinbenburg folgende Worte, die von allen hatenfreuglerifden Beitungen jubelnd begrüßt murben:

"Benn wir auch tief gefunten find, nicht nur im Sinne ber Woltit, fondern auch moralich, fo bleibt und boch bie Allicht, wieber aufgubauen nach beftem Ronnen. Gotteslurcht, Treue, Burbe und Ehelichteit allein fonnen uns auf biefem Wege helfen. Diese Eigengroßen Weden bie Rrafte gur Erfuflung ber großen Aufgaben, die und beworfteben. Wenn blefe Forberungen erfüllt find, bann werben wir auch wieder Manner haben, die be-reit find, ihr Leben füre Bater-

land eingufegen."

Deutsche Manner, Die wieber bereit find, für ihr Bateriand gu fterben?" Bas und wer ift benn Dicfes furchtbare Baterland, in beffen Rachen bereits gehn Millionen Tote und fieben Dillionen gerichoffener und gerbauter Rrappel hineingeworfen worben find und bas noch immer nicht Blut genug getrunten bat? Ber heute mit febenben Mugen burche Leben ( )t, bem frampft fich bas Berg gufammen beim Unblid jener Ungludlichen, bie fur bie menichliche Befellab, daß fie gegen ihren Biffen und ohne gefragt ichaft taglich und ftundlich bie furchtborfie Untlage bilben. Dort einer, bem bas Sollentongert ber Weichute ben Berftand geraubt, hier einer, bem eine grauenvolle Racht im Schütengraben bas Mervenfuftem gerichta. gen und bem nun Ropf und Glieber madeln, als murbe ihn eine teufliche Dacht immer wieber bon neuem mit einer Rurbel aufmit der Dauptmann jede feiner Gestalten bildet, aus dem Leben greift, ohne bas bejonders Anier- breben. Dort wieder einer, dem aus rot effante" bervorzustreichen, bas auch in diesem berbranntem Gesicht zwei tote Sohlen berausftarren, bie einft Mugen, Gottesfenfter maren. Und angefichts biefer erichutternben Bilber magt es ein Sinbenburg, fich ror bie Jugend hinguftellen und ungeachtet all blefes Glenbe fcon wieber neue Opfer gu fordern! Der meißhaarige Gelehrte unb Dichter aus Indien, Rabindranath Tagore, ber fürglich Guropa befuchte, hat ben europaifchen Rationalismus, ber aus ben Worten Sinbenburgs grinft, wie folgt gefenngeichnet:

olgt gelennzeichnet:
"Die Nation mit all ihrer Anstraffierung bon Macht und Erfolg, mit ihren Johnen und frommen Opmnen, ihren gotieblästerlichen Webeten und ben drahlerischen Donners worten ihrer patriotischen Grohsprechere, kann boch die Tatsache nicht berbergen, dah die Nation selbst das gröhte Ubel ifir die Nation selbst das gröhte Ubel ifir die Nation ist... Ihr einziger Wunich ist, sich die Schwäcke der sibrigen Weit zunuhe zu machen, wie einige Justienarten, die den Opiern, in deren wehrtolem Pleisch sie ihre Brut grohziehen, nur gerade so diel Leben sassen, das sie geniehder und nahrsbalt sind." baft finb."

Bann merben bie Boffer mach merben, mann merden fie endlich einfeben, bag ber Rationalismus huben und bruben nichts anderes ift; als ber Tang ums golbene Ralb, ber auf bem gerfesten Raden ber Urmen unb Befiplofen ausgeführt mirb?

Wer gegen ben kapitalistischen Kurs ift, gen Errichtung einer zweiten beutschen Tau be ihm mehr als gleichzeitig, wosern er nur berbindung erreicht im Lokaldienst bie Geschreichen Berbindung berichtet über ein lichen Abschlusse nachen Gerbertiung Stefanskrone auf bem Schwachtopf in Bus bige Berbindung erhöht biese Gebühr monatlich. Die Berbindung erhöht biese Gebühr monatlich Mitglien ber beutschen tommuniftischen Arbeiterpartei, bas in Comjetrufland ver-"Der Genoffe Rogan murde verhaftet, weil er im Berbacht fteht, mit linten Cogialrevolutionaren und mit ber Arbeiteropposition in Berbinbung getreten ju fein! Die rechtliche Grundlage gu biefer Berhaftung ift mahr. ichcinlich in einem fürglich berausgegebenen Defret ber Comjetregierung gu feben, nach bem alle, bie fich ber neuen Birtschaftspolitit entgegenftellen, als Staate. feinbe gu behandeln find. Um bie Befangniffe fur unfere Benoffen, bie Benoffen bet Arbeiteropposition und ber Linten Gogialrevolutionare leer gu befommen, amneftierte man alle biejenigen, bie mit ber Baffe in ber Sand gegen Comjetrufland gefampft haben, b. h. bie Beifgarbiften und Ronterrevolutionare."

Tichechifches Selbentum in Molbantein, Den Mamen bes Städtchens muß man fich merten. Rach feinem Burgermeifter gu ichliegen, leben bort lauter Belben, beren jeder einzelne breit ift, jur Mahrung bes tichechifden Charafters bon Staat und Stadt ben Renerted gu fterben. Der "Cogialbemofrat" beging bas Rardinalberbrechen, an bas bortige Burgermeifteramt einen beutschen Brief gu richten. 3mar einen Brief ber Menfchenfreundichaft, weil er fur einen armen Rriegsinvaliben, ber fich nicht andere gu helfen wußte, um bas Duplifai eines Beimaticheines bat. Aber bas fümmert boch die Berteidiger bes tichechischen Nationaldarafters von Moldautein nichts. Streng wie Cato, ichiden fie unferen Brief ungeöffnet gurud, weil die Umtefprache tichechifch ift, ber Suvalide foll bis Cantt nimmerlein auf ben Beimatefchein warten. Wenn es nicht Selbenfum it, ben Chaubinismus bis gur berharteften Ginfichtelofigfeit und bis gur Entaufferung bon allem menfchlichen Guhlen gu fteigern, fo gibt es überhaupt fein Selbentum. Unfere Bemunberung, Berr Burgermeifter.

Gin Benge bes Biener Glends bon grauenhafter Unichaulichteit ift bas Bachstum ber Gelegenheitsproftitution. "Rundichau für öfterreichifche Bundes- und Gemeindepolizei" bringt barüber eine auflierungereiche Statiftit. Unter ben megen Proftitution polizeilich festgehaltenen Frauen maren in Bien nicht tontrolliert: im Jahre 1913: 623 Frauen, barunter frant 13 Proj., 1918: 5540 Frauen, barunter frant 26.9 Brog. 1919: 6660 Frauen, barunter frant 25.9 Brog. 1920: 7627 Frauen, barunter frant 24.1 Brog. Die Bahl der Gelegenheitsproftituierten ift alfe von 1913 bis 1920 auf bas 3molffache geftiegen! Bon biefen Frauen maren bor bem Ariege 40 Brog, fruber Dienstmadchen, 1920 nur 19.5 Brog, Dagegen hat fich bie Bahl ber Arbeiterinnen, Die gelegentlich Broftitution treiben, außerorbentlich bermehrt. Der Mittelftand ftellte im Jahre 1912 auf je 125 angebaltene Frauen nur eine. Dagegen waren im Jahre 1920 unter 3272 aufgegriffenen Frauen 377 Beamtinnen, 14 Bahntechniferinnen, 8 Offizierefrauen, 571 Angehörige bes Mittel. ftandes ohne beftimmten Beruf und 446 Dienstmadden. In ber Beit bom Degember 1919 bis Februar 1920 waren unter ben Ingehaltenen Die IGjabrige Tochter eines Regimenteargtes, Die 15jahrige Tochter eines Ctabt. rates, Die 17jahrige Tochter eines Gefretars, Die 16jahrige Tochter eines Raufmannes, acht jugendliche Tochter von Ctaatebeamten, fünf jugendliche Tochter bon Brivatbeamten. Intereffant mare festguftellen, welche Schulb an biefem entfeblichen Bachetum ber Chlachtruf ber Chieber tragt, "Wien fei eine Fremdenftabt". Das Berliner "Tagebuch", meldes biefe Grage ftellt, ergablt, baf bie englifche Botichaft in Bien bon halbwüchfigen Dabden umlagert wirb. Der beutigen Rauftraft bes Bfund. Eterling vermag eben bie burgerliche Sittlichfeit nicht zu miberfteben.

Edulausidug bes Berbanbes ber bentiden Celbfiverwaltungeforper. Der Coulausichus bes Berbanbes ber bentichen Celbitvermal. tungeforper bat in feiner am 9. Dezember 1921 unter dem Borfite des Abg. Dr. Ernft Schol. I i ch abgehaltenen Bollgugeausichuffibung unter anderem brei brennende Sochfculfragen beraten u. giv. bie Berlegung ber Brager beutichen Sod, duten, Die Errichtung einer montanifden Gatultat an ber beutichen Tednit und einer Forft hochidulfatul. tat und befchloffen, die bereits ausgearbeiteten Befeneentrage an ben politifchen Cechferaus. idjuh zwede Ginbringung beim Saufe weiter. Rrieg gu übergiehen brobe. Trog feines guleiten. Ebenfo murbe ber Gefetesantrog me. magharifchen heißen Batriotismus wollten gen ber Deintebrerlehrer ben Cechferansichuf biefer Sinmeis und bie mangelnbe Gegen der Befchinflaffung anheimgeftellt. Referate neigtheit ber Regierung bei Rarl nichts hoben werben. Das Musmah für die regelmößige wurden erstattet über die Berhandlungen we- verfangen. Das Bohl bes Landes war Errichtung einer bauernben taglichen

einer großen Fortbilbungsichulenquete. Die bapeft thronen tonnte. Bon Bita, ber Re- um 50 Brogent Frage einer Erweiterung des Bollgugsaus- giffeurin bes Oftoberausichuffes getrieben, fcuffes tonnte nicht in Ermagung gezogen beforgte ber Ergbergog Mag bas Fluggeug, werben, ba der Ausschuß nur als fleiner, leicht- bie Umgebung wurde teils eingeweißt, teils heit eines bringenden Gespraches. bandlicher Rorper seinen Aufgaben gerecht im Untsere gesoffen und fo ging bann Die Gebühren für Ferngesprache betragen: werben fann. Geine 2 Mitglieder aus bem Lehrstande find nur als Fachmanner im Lehramte und nicht als Bertreter ihrer Organifation angufchauen. In Stanbesangelegenheiten werben ftets bie einzelnen Sachorganifationen jugezogen werben. Bahrend ber Beroditumen murbe eine Deputation bes Sauptausichuffes für Leibesübungen empfangen und ihre Bunfche und Antrage gur forbernben Beiterbehandlung übernommen.

Bofür? Aus Bubopeft wird ber "Neuen Freien Breife" berichtet: Wie in politifden Rreifen verlautet, erschien bieser Tage ber englische Gesandie in Bubapest Sooler beim Erzherzog Rosef und überreichte ihm im Auftrage bes Königs von England ben Biktoria-Orden.

Clegat und Girardi ale Dichter. Der große Zenorift, ber ehemals Echlofferlehrling mar, ichrieb einft an ben Romifer Girarbi, ber in feiner 3ugend ben gleichen Beruf hatte, folgende Berfe, bie wir aus Glegats Autobiographie entnehmen:

Im Cdraubitod und am Gener, Da ftanden wir einft beide, Jest fingen wir zur Leier, Den Schmerz ich — du bie Frende!"

Girardi fanbte Glegat umgebent folgende Ant-

Mein lieber Stimmtragobe, Dein Berferl - bas blobe, Und Bilb hab' ich erhalten, Wir blei'm tropbem bie MIten!

Dein Xanbi."

#### Wandlungen in der belgischen Arbeitervartei.

2m 3. und 4. Dezember hielt bie belgifche Irbeiterpartel einen außerordentlichen Rongreß ab, ber bie burch ben Sinauswurf ber bisberigen fogialiftifden Minifter aus ber Regierung unb ingwijden erfolgten Barlomen'smoblen gefchaffene Lage erörterte. Im Mittelpunft ber Tagung ftand bas Referat bes früheren Minifters Ban-berbelbe, ber ein Gefamtbilb bon bem augenblidlichen Stand ber internationalen Arbeiterbewegung unter besonderer Berausbebing ber Ent-widlung in Belgien entworf. Benberbelbe forberte, bag bie Bartei in Opposition jur Regierung treie und fid an feinem Robinett beteilige, bas nicht ein von ber Partei aufgestelltes Minbeftprogramm gu verwirflichen bereit fei. von bem Buro borgelegte Refolution bezeich nete als folde Minbeftforberungen:

bie Landesfinangen, obne gu bem ungerechten Mittel ber in bireften Steuern gu greifen, wieder herzustellen; bie Sogialver-ficherungen gu berwirflichen; bie Landesrteibigung auf bem Poben einer bemofratifden Seeresreform und einer Berabfenung ber Dienftzeit auf fechs Monote gu fidern; ben tednifden Unterricht gu forbern; ber Arbeiterflaffe ein ibrer Bebeutung im Brobutionenragen enifpredendes Rontrollrecht gu neben; bie Riid. leitung ber großen tel in Gemeinschaftseigentum boraubereiten.

In ber Distuffion murbe bon mehreren Ceiten verlangt, daß die Bartei jede Roali-tionspolitik überhaupt ablehne. Schlieflich murbe ber Refolution noch ein Bufat beigefügt, welcher die Ginberufung eines neuen Rongreffes fur ben foll verlangt, daß bie Bartei bon neuem bor bie Grage einer Regierungsbeteiligung geftellt wirb.

Ein tags guvor abgehaltener Rongreg fablid negen jebe Regierungs. beteiligung mit burgerlichen Parteien aus.

Diefe beiben Rongreffe ber belgifden Arbeiter-partei laffen zweifellos eine bebeutigme Banbfung in Diefer Bartei erfennen, die beshalb be-fonders Beachtung berdient, weil fie nicht bas Er-gebnis theoretifcher Auseinanderfebungen, fondern ein Ergebnis ber bisher bon ber beloifden 21r-beiterpartei profitzierten Roalitionspolitit felbft Die geschichtliche Entwidlung ift es alfo, welche bie erft in ben letten Johren ju einer großen Bedeutung erhobene fogialiftifde Bartei Belgiens auf ben Weg bes enifchiebenen Alaffen-

#### Ungarifde Aften aum Karlputich.

Die ungarifche Regierung hat foeben eine Brofcure über bie Borgeichichte bes letten Butiches veröffentlicht und gibt beren Inhalt telegraphifch befannt. Das nach trug fich Rarl ben gangen Commer hierburch mit bem Bebanten, bon Sartenftein aus Ungarn mit feinem Roniglichen Befuch ju überraichen und mußte fort-mahrend, teils burch Boten, gewarnt merben, bas gu tun, ba bie fleine Entente beim Eintreffen bes Sabsburgers fofort mit

im Untlaren gelaffen und fo ging bann endlich ber große Streich vor fich. Faliche Ungaben, Lugen und Befiechungen mußten helfen, einzelne Gimpel, Offigiere und Soldaten ju gewinnen, aber Sorthy und ber Regierung ichien bie Gefchichte gu risfant. Gie beschmoren Majeftat pathetifch, gurudgutehren, und organifierten dann ben Biderftand, ber gum Gefecht von Budasor und au bem bes Birfustragoben murbigen Abschied Rarls aus "feinem Ungarn" führte.

Wenn bie ungarifchen Gewalthaber meis nen, nach biefer Darftellung in blutenweißem Unichulbgewand bagufteben, fo irren fie. Man weiß, daß fie ein Doppelfpiel gefpielt und ein Alibi nach beiben Ceiten borbereitet haben, für ben Fall fomohl bağ Rarl Erfolg, als auch, bag er Migerfolg haben follte. Aber bie Bubapefter Dofumente genugen bafur vollauf, um bie gange Bewiffenlofigfeit und eitle Streberei bes erbarmlichen letten Sabsburgers für alle Beiten festgunageln. Denn ber einzigen Entichuldigungsgrund feines Sanbftreiches, ber Glaube, bon allen Ungarn berbeigesehnt gu merben, gerflattert bor ben gurechtfrifierten Ungaben bes ungarischen Außenministeriums wie Spinngewebe. Rarl wußte, bagibnnie. manb in Bubapeft wolle, wenn felbit bie reattionarfte Rlique fich höflichft für feine Befuchsabfichten bebantte! Much bie Attion Benefch betommt burch bie Dotumente ihr befonberes Licht. Gutorientierter Diplomat, ber er fich immer gu fein ruhmt, hatte er ber gwie-fpältigen Stimmung ber Bethlen und Ronforten ichon etwas miffen burfen und hatte immerbin weniger toftfpielige Mittel ale Mobilifierung und Ariegelarm anwen. wenden tonnen, um bie borfichtigen Beharen bom Ernft ber Lage gu überzeugen.

#### Die Dedenburger Abstimmungstomödie.

Bahlenthaltung ber Dentichen.

Bien, 14. Dezember. (Gigenbericht bes "Sozialdemofrat"). In Dedenburg wurde heute tatfadilid die Abftimmung begonnen. Auf ben Straffen in Dedenburg find ungarifche Genbarmeriepatrouillen und Ententemilitar gu fehen. Die Deutschen enthalten fich jum größten Teile ber Bahl. In ben Abstimmungelotalen find ungarifde Studenten und Freifcharler, um die Abftimmung ju überwachen.

#### Draftzieher ber weftungarifden Banben. betregung.

Bien, 14. Dezember. (Gigenbericht bes "Cogialdemofrat"). In der geftrigen ungarifden Rationalversammlung hat Abg. Gombes mitgeteilt, daß ber eigentliche Gelbgeber für bie Ausruftung ber weftungarifden Banben ber Bantier Simon Rraus fei, und ber 21bg. Friedrich hat mitgeteilt, daß die Cammlungen für die Banden mit Buftimmung ber Regierung erfolgt find, ferner, bag 216g. Gombes, ber Brafibent bes Offigierevereines "Ove" ift, bon ber Regierung mit unbegrengten politischen Bollmachten ausgestattet murbe, um die Banbenattionen in Weftungarn gu führen.

#### Der Streit zwischen Llond George und Ulter.

London, 14. Dezember. Mus dem Briefmech. fel zwifden Blord George und Craig, ber foeben beröffentlicht wird, geht hervor, bag Craig Die Schaffung zweier Dominions in Arland borgeichlagen habe, die beibe freiwillige Steuern an Die Regierung bes britifchen Rei-ches leiften murben. Llond George bat barauf geantwortet, Diefer Borichlag fei unannehm. bar, worauf Craig ablebute, an einer Ronfereng teilgunehmen, welche bie Unerfennung eines affirifden Barlamente und bie Unterftellung Miftere unter Ginnfein bedeuten würde.

#### Die neuen Telenhonaebühren. Bom 1. Janner 1922.

Das Boft- und Telegraphenminifterium ber- fautbart folgende Bestimmungen über bie neuen

Telephoncebuhren: Für Die Errichtung einer ftanbi-aen Berbinbung wird für ben Gingelfall im Bolatelephondienft bie Gebuhr von 60 Sellern, im Fernfprechdienft die Gebilbr von 8 Ac eine-

Die Gebühren für Lotalgefprache betragen 60 Beller für bie Ginheit bes gewöhn-lichen Gelpraches und bas breifache für bie Ein-

ompren		THE	Merudelbennie		DEL
5is	311	25	Rilometer	3	Яc
**	**	50		4	Rt
**	**	100		5	Ste
**		200		6	Rc
**	*	350	**	- 8	St
**		500		10	Rc
ither		500		12	Re

für die Einheit bes gewöhnlichen Gefprachs und bas Dreifache für die Einheit eines bringenben und eines Staatsgesprades. Sonntage bleibt ber Telephonverfehr mit Ausnahme bon Breffeund Beitungsgespraden auf bringende Gesprade beschrant.

Die Gebuhr für beftellte Rachtge-fprache und fur Beitungsgefprache betragt bie Salfte ber Gebuhr, Die für gemobnbeträgt die Sälfte der Gebühr, die für gewöhnliche Ferngespräche bei gleicher Jahl der Einheiten auf derselden Strede zu entrichten ist. Bezieht sich das Recht, ermähigte Zeitungsgespräche abzuwideln, auf mehrere Linien, für die verschieden hohe Gebrächstagen gelten und sind am Schlusse des Monats weniger als 50 Gesprächseinheiten absolviert, wird die zu entrichtende Gebühr für die noch nicht absolvierten Gesprächseinheiten im Wege des Durchschnittes der auf die absolvierten Gespräche entsallenden Gebühren errechtet.

errechnet.
Die Gebühr für Anmelbung und Abfage wird ber Gejprächsgebuhr gleichgestellt, ift jedoch nicht geringer als 3 Re und nicht hoher als 5 Re. Cofern Unmelbung ober Mofage eines Befprades mehreren Berfonen vermittelt merben muß, erhobt fich die Bebuhr fur jebe weitere Berfon um 8 Rc. Die Gebuhr fur Unmelbungen im Borbinein beiragt 50 Prozent ber gewöhnlichen Gefprachegebuhr, nicht nicht jeboch als 5 Rc.

Die Bebühr für telephonifde Zelegrammaufgabe, bezw. Abgabe ober lieber-mittlung betragt zwei Kronen für je 50 Tele-grammworteinbeiten ober ihren Bruchteil.

Diefe Beftimmungen treten mit 1. Janner

### Volkswirffchaft und Sozialpolitik.

Die bentichen Glasarbeiter in ber Tichechoflowatei gegen die tommunifti. fchen Rampimethoben.

Schon feit Monaten tobte innerhalb ber ges wertichaftlichen Organisation ber beutschen Glasarbeiter Diefes Staates ein beftiger Rampf, herbeigeführt burch die tommunistische Partei und ihr Gewertichaftsbureau in Reichenberg. Es waren baburch unhaltbare Berhaltniffe gefchaffen worden, die es notwendig machten, eine Aussprache barüber herbeiguführen und bie notigen Dagnahmen gu treffen, wenn nicht bie Gewertichafteorganisation jum Gaudium bet Unternehmer gu Grunde geben follte. Um Sonntag, ben 11. Dezember I. 3., fand in Baida unter dem Borfit bes Berbandeob. mannes bes Bentralverbandes ber Glasarbeiter, Benoffen Brediger, eine Reichstonfereng ftatt, an welcher 51 Delegierte teilnahmen, welchen die Aufgabe oblag, zu ben angeführten Berhaltniffen Stellung gu nehmen. Rach einem Referat bes Benoffen Sadel und nach einer intereffanten Debatte, an welcher fich befonbers ber Rommunift Geibl und Benoffe Macoun als Bertreter bes beutiden Gemertichaftsbundes beteiligten, murbe folgender Beichluß ge-

"Die am 11. Dezember in Baiba tagenbe Berbandetonfereng bes Bentralverbanbes ber Glasarbeiter in ber Tidechoflomatei fieht fich veranlagt, folgendes ju beichliegen: 1. Die Ronfereng ftellt fich bollftanbig auf

ben Boben ber Beichluffe bes Gewertichafts. tongreffes und ber Borftanbefonferengen und erflart gleichzeitig, an ber gewertichafNichen Tattit, wie fie ber beutiche Bewertichafts. bund und unfer Berband bertritt, feftaubalten. Die Rampfmethoben, welche feitens ber tommuniftifchen Bartei ben Bewertichaften aufgebrangt merben, muffen gur Berfebung ber gewertichaftlichen Organifation führen und merben deshath bon ber Berbandetonfereng ale organifationefchabigenb entichieben abgelebnt.

Die Ronfereng erffart, bag eine Betatis gung innerhalb unferes Berbanbes im Ginne ber Befchluffe ber tommuniftifchen Bartei mit unferen Statuten unbereinbar ift, und ber Borftand wird beauftragt, gegen Mitglieber, welche nach biefen Beifungen handeln, die enticheidenden Dagnahmen im Sinne ber Statuten und ber Befchluffe ber Borftanbefonferengen gu treffen.

2. Die Ronfereng macht es beshalb allen Ortegruppenfunttionaren und Bertrauensmannnern fomie auch allen Mitgliebern gur unbebingten Bflicht, bas Berbanbsftatut, bie Beidluffe ber Berbandstage, bes Borften. bes und ber Brebandstonferengen boll und gang anguerlennen und auch im Sinne biefer Befchluffe und bes Statuts gu banbeln. Bon ben anwejenben 41 frimmberedtigten

A THE WATER YES

Delegierten flimmten 26 für und 15 gegen blefen Befdluft. Tamit ift bewiefer, baf bie übergroße Debrheit ber Mitglieber ber Glabarbeiterorganisation bon ben Doctaner Diethoben nichts miffen wollen, an ber Einheit ber Organifation feithalten und ein gedeibliches Irbeiten in berfelben muniden. Unter bem Brogrammepunft "Perbanbeangelegenheiten" re-ferierte Genoffe Guftav Reumann u. a. über bie Berftelinng einer einheitlichen Rampfes ront ber Glasarbeiter aller Dationen in diefem Ctoate und brachte gu Diefer Frage einen Refolutioneantrag ein, in welchem bie Richtlinien gur Ecoffung einer Einbeitefront mit ben tichechifden Glagarbeitern feftgelegt find.

Deutschlands Induftrichhanen. Heber ben Erfolg bon Rathenaus Bonboner Reife ichmirren bie abenteuerlichften Gernichte in ber Buft umber, boch mabren bie amtlichen Stellen ftrengftes Stillidmeinen. 218 Grund bafür begeichnet Die "CogialDemofratifche Parlamentetanglers, neue Indistrettonen unbebinat gu bereiteln. Denn bie ffibrenben Mitalieber bes Reichsverbandes ber Induftrie haben in ben letten Tagen berfucht. burch beftimmte Reuferungen die Rreditberatungen mit bem Andlande gu gerftoren und eine neue Cabotage gu pollführen. Co feben bie Batentpatrioten aus, Die bas vierjabrige Morben auf bem Gemiffen baben! Um fich nicht ben Difftiarbengewinn ibres ranberifchen Rreditverfclopes entidnwinden gu feben, moffen fie burch giftige Meruchte einen Bieberaufbau ber bentiden Birticoft auf aus. fichtereicherer Grundlage bintertreiben,

Ruuf ber Econtungbahn burch China. Das Berliner Togeblatt" bringt ein Guntielegramm aus Blafbington, monach bie Schantungbahn verfildes Bantentonfortium gebilbet, um ben japanifchen Ameil gu ermerben.

Der Blert der Krone. Es fosten heute: 100 holland. Gulden 2023, 100 Mart 48.40, 100 schweiz, Kronten 162214, 100 Lies 876, 100 fronz. Franken 66214, 1 Abund Steeling 248, 1 Dollar 829/2, 100 belg. Kronten 64114, 100 Reso 122214, 100 Dinar 12734, 100 Lei —, 100 östert. Kronen 1.61, 100 ung. Kronen 12.85 Kr.

#### Literatur.

Ein Mang burch die Birtichaftegefdichte bon B. Reimes, 63. Band ber Internationalen Bibliothet, Berlin und Stuttgart 1921. Bisber bat es an einem Buchlein gefehlt, welches dem fogialiftifden Arbeiter in gemeinverftand-licher Beife bie Renninis ber mirifchaftegefchichtlichen Enmidlung vermittelt bat. Diefe Lude wird nun burch bas borliegende Buch bes reichebeutiden Genoffen Reimes ausge. füllt, bas auf Grund ber materialiftifden Gefullt, das auf Grund der materialistischen Geschichtsaussallassung geschrieben ist, also eine wertvolle Bereicherung der sozialistischen Literatur bedeutet. Es sind nicht neue wissenschaftliche Ersenntnisse, die dem Kenner der wirtschaftsgeschichtlichen Literatur vermittelt werden, sondern eine gnsammensglende Tarstellung des heutische Etandes der wirtschaftsgeschichtlichen Wissenschaft. In einem einleizenden Kapitel wird gunächt die Arbeit als Grundlage der menschlichen Geschlichest danzeisellt. Das aweite Kapitel handelt vom Urftellt. Das zweite Rapitel handelt vom Ilr. fommuniemne und ber germanischen Marfwirtfchaft, das britte behandelt die auf Effaverei begrundete Birifchaft der antifen Mefellichaft, ein viertes Rapitel Die Birtichaft ber mittel. alterlichen Grundberrichaften, das fünfte bie Entwidlung ber Stabte und bee ftabtifchen Sandwertes, bas fedifte bie faritaliftifche Brobuftion und die ihr inne wohnende Tendeng jum Sozialismus. Bei einem ober bem anberen batten wir gewünscht, baft bie Parftel. lung ftraffer mare, f baf fich ber Lefer in jedem Augenblid bes Aufbaus jedes einzelnen Rapitels bewuft murbe. Huch die Entwid-lung ber berrichenden und beberrichten Rialfen jeder Epoche batte einheitlicher barochtefft werben fonnen. Im letten Ravitel bas ben medernen Rapitalismus fcifbert, vermiffen wir die Tarftellung ber berfciebenen Stufen ber fapitaliftlichen Produftionsweise. Auch ber wirtichaftlichen Entwidlung nach bem Rriege batte mit einigen Borten gebacht merben tonnen. Trop biefer Mancel im eingelnen, ift jedoch bie Arbeit, Die ber Berfaffer geleiftet bat, eine bantenswerte. Die Arbeiter fonnen meniaftens qu einem fegiafiftifchen Buche preifen, wenn fie fich über ben Gang ber wirticaftlichen Entwidlung feit bem Itraufang ber Menichheitecefchichte informieren wollen. Deswegen fei bas Buch allen unferen

bliothelen gur Unichaffung empfohlen.

#### Aus Der Bartei.

Rinb ber beutiden fozialbemofratifden Gemeindevertreter Grofprage, Cente Donnereing um 7 Ihr abende Sipung im gewöhnlichen Bo-Erfdeinen aller Mitglieber bringend geboten.

Lotalorganisation Smidow, Prag-Reinseite. Came:ag, ben 17. Dezember 1921, abende acht libr im Restaurant "Libuffa", Emidow, Stefanifftrofie (neben Echwandovo divadlo), Parteiverjamminna.

Bewertichaftstartell in Leitmerit. Dente, ben 15. Dezember, um 7 Uhr abende findet im Ber-einezimmer eine Sibung ftert, zu ber die Bertrauensmanner bestimmt erfcheinen mogen.

#### Kunft und Wiffen.

Ein Streitftud im tidedliden Rationaltheater. Die Breitstud im lidechtichen Rationaliseater. Der Rampf' (The ftrife) von John Galeworten. Die Grundlage der Sandlung bildet ein Streif, nampf bedeutet also hier Klassen fabris, Rampf bedeutet also hier Klassen im pf. Leider dient er nur als Unvermalung und im Bordergrund des Dramas sieht die durch das Stüd zu beweisende Theie, das allen fatre Unnachaiebiafeit, wie bier bei dem Arbeitersührer Roberts und bei bem Generalbirefter Ausband, auch die gerechte bem Generalbirefter Anthonn, auch die eerechte-ften Anfpruche in Unrecht verfebrt, bag aber trob afledem biefe absolut unbenglamen Charaftere die wertvollsten find. Unter biefen Boronkiefungen gelingt bem Dichter in bem Arbeiterführer Roberts bie podenbe Beftalt eines Gerechtla-feitsfangtifers, ber lieber blutenben Bergens guficht, mie feine tronte Gran Sungere ftirbt, ebe er auch nur um Caoresbreite gurudweicht, ber bann boch von feinen Freunden verlaffen wird und beffen Scheinern um fo tragifder wirft, als mon von seinem Rechte und ber Reinheit seines Bealismus unbedinnt überzeugt ist. Beniger überzeugt ist mon von dem ethischen Werte bes Berrn Generaldirestors, ber tron seiner langen Rechtsettigung im seven Alte nichts onderes ist als ein absolut barter, berglofer Gestmenich. Den Stiid febit ber Schwing, wie er etma in Sauptmanns "Bebern" in finden ift. Die Monlichteiten bes Milliens find nicht annabernd so effetboll vermeriet, wie bort. Um frutften mirfte bei ber Aufführung bie Siene, bie bas Glend ber hungernben und friererben Frauen und Rinder porführt, gehoben burch bas meifterhafte ber Gran Subneraba, Die bas Leiben und Cter-

Mertrauensmannern fowie allen Arbeiterbi- ben ber armen Frau Roberts erichftiernt bem

Renes bentices Theater. Dente Donnersiag, 15. Dezember "Doffmanns Erzählungen"; Preitag, 16. Dezember Gaftiviel Konftantin-Gründern, jum ersten Male "Ballerine des Königs"; Samstag, 17. Dezember imm ersten Male "Christelflein"; 10 Uhr Gastiviel Konstantin-Duttig "Das Glas der Jungfrau"; Sanntag, 18. Dezember, bald 3 nachm. "Zanzgräfin", abends Gastiviel Konstantin-Gründerg "Ballerine des Rö-

#### Mitteilungen aus dem Dublikum.

Der beutigen Rummer unferes Blattes liegt eine Beilage ber "Giba", Gefellicaft m. b D., Auffig, über Glida Geau be Cologne bei, worauf wir unfere Lefer aufmertfam machen.

Celbftidreibenbe Burrough-Abittonemas foinen ber Firma Glogowefi & Comp., Prag, I., Celetna ul. 35. 80 verichiedene Modelle, für jede Branche eigene Enfteme. Borführung und Probeftellung überall unverbindlich und toftenlos. Telephon 6217.

Erfte Marte ber Welt! Remington pollftandig frei fichtbarer Edrift und mobern. ften Ginrichtungen. Reuefte Dobelle. Borfüh. rungen afferorien toftenlos und unverbindlich. Remington Edreibmafdinengefellichaft m. b. S., Prog I., Celetna ul. 35, vis-a-vie bem Cbeeni bum. Telephon 2871.

#### Turnen und Sport.

Die man in Bien bie Berufefpielerfrage angeht, geht beneilich aus bem feill Raltenbrunner bervor, ber eine Reibe von "Darleben" im Betrage von 18.000 Kronen erhalten bat, wie bie Raffenbuder ber Geritholer E. B. ausweifen. Der Cefterr. Bufb.-Berband bat bie Angelegen. heit untersucht und fich mit ber ebrenwörtlichen Erffärung ber berantwortlichen Runftionare gufriedengegeben, bag R. feine Entlohnung für feine Tatinfelt als Spieler und Trainer bezon, fordern jatfachlich ein rudgabibares Darleben erbalten babe ...

#### Berausneber:

Dr. Bubmig E jed und Rarl Cermat. Berantmortlicher Rebaftenr: Dr. Emil Eiraus. Drud: Afriengefellichaft Eribung, Prog.

Tir Interesse verlangt es, dass Sie sich heute meine interessanten u. lehrreichen Broschü-ren kommen lassen. Dieselben enthalten eine reichhaltige Auswahl hyg, kosmetischer Artikel, sowie wichtiger Gebrauchsartikel für
jeden Haushalt. Versandt vollkommen diskret gegen Einsendung von Kč 2., in bar. Versandtgeschäft Josef Stohr, Weisskirch 12 bei Jägerndorf,
Schlesien. 321

Arbeiter, Parteigenossen! Verlangt in allen Lokalen, in denen ihr verkehrt,

den "Sozialdemokrat". akalalalalalalalalalalalalalalalala

# Feinster Punsch u. Liköre.

Julius SCHMELZER, Teplitz-Schönau Likērfabrik, Destillation mit Dampfbetrieb,

Gegründet 1863. Gegründet 1863. 示示不不不不不不不不不不不不不不

🜣 NIEDERLAGE DER KOULENWERKE 🛠 der priv. Dux-Bodenbacher-Eisenbahn

L. SACHS in PRAG, Diažděná Nr. 6. Telephon 1551, 9479 Liefert: allerbeste Stein- und Braunkohlen, Briketts, Oberschl. Hüttenkoks,

Holz. Fuhrenweise - - Waggonweise.

# S. Recht, Teplitz-Schönau

Elsengrosshandlung und Eisenwarenerzeugunng Belert : sämtliche Haus- und Küchengeräte, Blech-email-Alluminium- und Gussgeschirt, landwirtschaftliche Geräte, Vorhangschlösser, verzinkte Eimer, Werkzeuge aller Art zu kon-kurrenzlosen Preisen. Lieferant der bedeutendsten Konsumvereine.

amerik. Roll-Flachpulte, Registraturen, Kassem-Regale, Verkaufspulte, Oasthausmöbel etc. offe-riert den p. t. Oewerkschaften und Genossen, schaften zu Vorzugspreisen 127

H. Kominik, Prag II., Revolutat &

# Trockenfeuerlöschapparat

# DHASAM

Die neueste Erfindung der Gegenwart im Feuerlöschwesen.

Die Vortelle des Löschapparates sind:

1. Mit einem einzigen Griff löschbereit.

Nach langen Jahren ohne jedweder Kontrolle gebrauchsfähig. Explosionen ausgeschlossen. Kann deshalb auf ledem

Wagen (Eisenbahn und Auto) befestigt werden.

4. Besonders wirksam wird derselbe dadurch, dass das sich ausbreitende Feuer mit dem Pulver gesperrt und der Brand hernach in aller Ruhe gelöscht werden kann. Von Witterungseinflüssen vollkommen unabhängig.

5. Die Bedienung und Nachfüllung des Apparates ist so einfach. dass selbst jedes Kind dies besorgen kann.

6. Das Pulver ist vollkommen unschädlich. 7. Staunend billiger Preis.

Der Trockenfeuerlöschapparat "HASAM" ist ohne Konkurrenz und löscht überraschend Benzin, Teer, Petroleum und alle anderen leicht brennenden Stoffe.

# ,,HASAW66

Erzeugung von Trockenfeuerlöschapparaten

# Wilhelm Rosenbaum Prag II., Václavské nám. 66.

Telefon Nr. 1358b. . Verlanget Offerte. Vertreter für alle Bezirke und fürs Ausland werden gesucht.

# Westböhmische-Zuckerwarenfgbrik PILSEN.

empfiehlt ihre als vorzüglich anerkannten Kanditen u. Zuckerwaren.

Billigste Einkaufsquelle d. P.T. Konsumvereine. THE RESERVE OF THE PROPERTY OF

# Drucksorten

aller Art, modernst ausgeführt lielert raschest die

Druckerel der TRIBUNA A.-G. Prag II., Karlovo nám. 15.

Telephon Voranschinge gratis. Telephon

POLITIKER

Sie alle brauchen unsere kleine amer.

#### CORONA

Schreibmaschine. - Verlangen Sie Prospekt oder Vorlührung.

Giblan & Co., Prag II., Lucerna.

TER NUSSLIKORI